

Fachbereich III

Geschichte

Bachelor

Vorlesungen

31700 Einführung in die Geschichte der Antike Kettenhofen, E.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 2

A BEd Geschichte LA,BA Antike Welt K,BA Geschichte H,BA
Geschichte N,MA Papyrologie H

C Die Vorlesung ist sowohl für Hörer aller Fachbereiche als auch für
das Seniorenstudium geeignet.

M BA3ANT019 BA3ANT016 BA3GESC202 MA3PAPY205
BA3GESC401 BA3GESC551

31757 Frankreich im Spätmittelalter Hirbodian, S.

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, HS 3

A BA Geschichte N,BA Geschichte H

M BA3GESC405 BA3GESC207

31737 Grundlagen der Geschichtsdidaktik Vaßen, U.

Vorlesung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, HS 2, 23.05.2011 - 11.07.2011,
Einzel, Mo 11:00 - 13:00, B 12, 29.08.2011

A BEd Geschichte LA

M BA3GESC553

31751 Grundwissen Frühe Neuzeit Schnabel-Schüle,
H.

Vorlesung, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, HS 4, ab 20.04.2011

A BA Geschichte H,BA Geschichte N,BEd Geschichte LA

M BA3GESC203 BA3GESC402 BA3GESC555

31723 Skandinavische Kirchengeschichte in der Frühen Neuzeit Mühling, A.

Vorlesung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, HS 1

A BA Geschichte N,BA Geschichte H

B Klausur (Prüfungsleistung).

M BA3GESC405 BA3GESC207

31769 Thema noch offen N. N., .

Vorlesung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00- fällt aus -

A BA Geschichte H,BA Geschichte N,BA Antike Welt K

M BA3GESC207 BA3GESC405

Seminare

31701 Cäsar: republikanischer Politiker und Diktator Matijevic, K.

Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, D 034

A BA Geschichte H,BA Geschichte N,BEd Geschichte LA,BA Antike
Welt K

B Regelmäßige Teilnahme; mündliche und schriftliche Studien- und
Prüfungsleistungen

M BA3ANT016 BA3GESC202 BA3GESC401 BA3GESC551

31739 Deutschland nach 1945. Didaktische Überlegungen und Planungen

Vaßen, U.

Proseminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 18

A BEd Geschichte LA

M BA3GESC553

31720 Die Mainzer Republik 1792/93

Meenken, I.

Proseminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 17

A BEd Geschichte LA, BA Geschichte H, BA Geschichte N

B Regelmäßige Anwesenheit; Referat (Studienleistung) und Essay (Prüfungsleistung).

C Das Proseminar kann, abweichend vom Turnus des Lehrangebots, auch im Rahmen des "Basismoduls Neuere und Neueste Geschichte" belegt werden. Bei Bedarf kontaktieren Sie mich bitte (Mail: meenken@uni-trier.de; Tel: 0651-201/2200)!

D Zu den Funktionen von Geschichte gehören wesentlich das Aufzeigen von Handlungsspielräumen in historischen Situationen und die Konfrontation mit dem 'Anderen'. Beschäftigung mit Geschichte in diesem Sinne läßt das Befremdliche zur Geltung kommen, macht gerecht gegen das Unterlegene und relativiert den eigenen Standort im historischen Prozeß. Warum also nicht die Geschichte der Mainzer Republik, obwohl - oder besser: gerade weil - sie gescheitert ist? Denn die Tunnelblicke in die Geschichte, die sich nur auf das möglichst linear in die eigene Gegenwart führende historische Geschehen richten, "gehören mit zu dem umständlichen Gepäck der öffentlichen Meinung und tragen zum Teil sehr deutlich (schon in der Heftigkeit resp. Grobheit ihres Auftretens) den Stempel der betreffenden Zeitlichkeit. Sie sind die Todfeinde der wahren geschichtlichen Erkenntnis" (Jacob Burckhardt, Über Glück und Unglück in der Weltgeschichte, 1870).

E Franz Dumont, Die Mainzer Republik von 1792/93. Studien zur Revolutionierung in Rheinhessen und der Pfalz. 2., erw. Aufl., Alzey 1993 [zuerst 1982] (= Alzeyer Geschichtsblätter, Sonderhefte; 9); Jörg Schweigard, Die Liebe zur Freiheit ruft uns an den Rhein. Aufklärung, Reform und Revolution in Mainz. Gernsbach 2005; Bernhard Struck / Claire Gantet, Revolution, Krieg und Verflechtung 1789-1815. Darmstadt 2008 (= WBG Deutsch-Französische Geschichte; 5).

M BA3GESC203 BA3GESC402 BA3GESC555

31738 Die Weimarer Republik. Didaktische Überlegungen und Planungen

Vaßen, U.

Proseminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, P 13

A BEd Geschichte LA

M BA3GESC553

31717 Gegenwartsnahe Zeitgeschichtsdidaktik: Die 1970er Jahre im Geschichtsunterricht

Dietrich, T.

Proseminar, 2 Std., Einzel, Di 12:00 - 14:00, B 10, 19.04.2011, Einzel, Sa 10:00 - 17:00, B 10, 30.04.2011, Einzel, Sa 10:00 - 17:00, B 10, 07.05.2011

A BEd Geschichte LA

M BA3GESC553

31702 Griechen und Perser**Rollinger, C.**

Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, N 3

A BA Antike Welt K,BA Geschichte H,BA Geschichte N,BEd
Geschichte LAB Regelmäßige Anwesenheit; mündliche und schriftliche Studien- und
Prüfungsleistungen

M BA3ANT016 BA3GESC551 BA3GESC202 BA3GESC401

31741 Habsburg und Europa in der Frühen Neuzeit**Voltmer, R.**

Proseminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, A 8

A BEd Geschichte LA,BA Geschichte H,BA Geschichte N

M BA3GESC203 BA3GESC402 BA3GESC555

31783 Hannibal (Karthago und Rom im 3. und 2. Jh. v.Chr.)**Ghetta, M.**

Proseminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, N 2

A BEd Geschichte LA,BA Geschichte N,BA Geschichte H,BA Antike
Welt KB Regelmäßige Anwesenheit; mündliche und schriftliche Studien- und
Prüfungsleistungen

M BA3GESC551 BA3GESC401 BA3GESC202 BA3ANT016

**31703 Hellenistische Königreiche und die ihnen
vorausgehenden Entwicklungen****Beck, M.**

Proseminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 14

A BA Antike Welt K,BA Geschichte H,BA Geschichte N,BEd
Geschichte LAB Regelmäßige Anwesenheit; mündliche und schriftliche Studien- und
Prüfungsleistungen

M BA3ANT016 BA3GESC551 BA3GESC202 BA3GESC401

**31740 Imperialismus und Erster Weltkrieg. Didaktische
Überlegungen und Planungen****Vaßen, U.**

Proseminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, N 3

A BEd Geschichte LA

M BA3GESC553

31734 Motivierender Geschichtsunterricht**Simon, O.**Proseminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, N 2, Einzel, Mo 16:00 - 18:00,
C 1, 27.06.2011, Einzel, Sa 09:00 - 18:00, N 2, 21.05.2011

A BEd Geschichte LA

C Veranstaltungsbeginn: 2. Woche ; d.h. 18.4.2011!!!!

M BA3GESC553

31754 Napoleon**Schnabel-Schüle,
H.**Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 8, ab 19.04.2011, Einzel, Fr
10:00 - 12:00, C 22, 27.05.2011

A BEd Geschichte LA,BA Geschichte H,BA Geschichte N

M BA3GESC203 BA3GESC402 BA3GESC555

31721 Probleme der Englischen Revolution

Meenken, I.

Proseminar, 2 Std., Fr 08:00 - 10:00, A 6

- A BA Geschichte H, BA Geschichte N, BEd Geschichte LA
- B Regelmäßige Teilnahme; Referat (Studienleistung) und Essay (Prüfungsleistung).
- D Bürgerkrieg oder Revolution? Schon beim Titel beginnen die Schwierigkeiten der Bewertung und Einordnung der komplexen Ereigniszusammenhänge in England zwischen 1640 und 1660. Bei näherer Einlassung auf die religiösen, politischen und sozialen Fragen wird man endgültig gewahr, daß man in ein "Minenfeld" getreten ist, wie manche Historiker (Hugh R. Trevor-Roper, Lawrence Stone) das Terrain auch schon genannt haben. Nirgends ist Edward H. Carrs Mahnung: "Studiere den Historiker, ehe du anfängst, die Fakten zu studieren", angebrachter als bei diesem Thema. Hinzu kommen die jüngere Entdeckung des "British Problem", also die Tatsache, daß Schottland und Irland auch dazugehören, und die für Deutsche bestürzende Erfahrung, daß es im Raum der englischen Geschichtswissenschaft wie übrigens auch in anderen nationalen Fachkulturen 'salonfähige' Marxisten gibt. "Honi soit qui mal y pense!"
- E Kaspar von Greyerz, England im Jahrhundert der Revolutionen, 1603-1714. Stuttgart 1994 (= Uni-Taschenbücher; 1791: Geschichte); Roger C. Richardson, The debate on the English Revolution revisited. 3. Aufl., Manchester 1998 [zuerst 1977]; Blair Worden, The English Civil Wars, 1640-1660. London 2009.
- M BA3GESC555 BA3GESC203 BA3GESC402

31706 Prüfungsvorbereitung

Schäfer, C.

Seminar, Einzel, Mi 14:00 - 16:00, UB 37d, 13.04.2011, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, A 308, 01.06.2011, Einzel, Mo 16:00 - 20:00, C 1, 06.06.2011, Einzel, Fr 08:00 - 13:00, D 420, 10.06.2011

- A BA Antike Welt K, BA Geschichte H
- C Vorbesprechung: 13. 4., 14 Uhr, BZ 37 d. Das Seminar wird als Blockveranstaltung (epochenübergreifend, April/Mai) angeboten u. richtet sich ausschließlich an BA-Studenten, die ihre BA-Abschlussarbeit anfertigen.
- M BA3ANT021 BA3GESC212

Übungen

31718 Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker

Meenken, I.

Übung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, A 11

- A BA Geschichte H
- B Regelmäßige Anwesenheit; Referat mit Thesenpapier (Studienleistung).
- D Die Veranstaltung vermittelt erste Eindrücke von der Bandbreite fachadäquater und fachnaher Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Faches Geschichte (bes. Hochschule, Archiv, Bibliothek, Museum, Verlag, Erwachsenenbildung, alte und neue Medien). Die berufsfeldbezogenen Grundinformationen über die jeweiligen Anforderungsprofile, Tätigkeitsfelder und potentiellen beruflichen Perspektiven sollen der Orientierung und der Selbsteinschätzung der Studierenden mit Blick auf den Arbeitsmarkt dienen.
- E Hilke Günther-Arndt, Geschichte als Beruf, in: Gunilla Budde; Dagmar Freist; ders.(Hg.), Geschichte: Studium - Wissenschaft - Beruf. Berlin 2008 (= Akademie Studienbücher Geschichte), S. 32-50. Mareike Menne, Berufe für Historiker: Anforderungen - Qualifikationen - Tätigkeiten. 1. Aufl., Stuttgart 2010 (= Geschichte studieren; 2).
- M BA3GESC206

31719 Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker

Meenken, I.

Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 11

- A BA Geschichte H
- B Regelmäßige Anwesenheit; Referat mit Thesenpapier (Studienleistung).
- D Die Veranstaltung vermittelt erste Eindrücke von der Bandbreite fachadäquater und fachnaher Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Faches Geschichte (bes. Hochschule, Archiv, Bibliothek, Museum, Verlag, Erwachsenenbildung, alte und neue Medien). Die berufsfeldbezogenen Grundinformationen über die jeweiligen Anforderungsprofile, Tätigkeitsfelder und potentiellen beruflichen Perspektiven sollen der Orientierung und der Selbsteinschätzung der Studierenden mit Blick auf den Arbeitsmarkt dienen.
- E Hilke Günther-Arndt, Geschichte als Beruf, in: Gunilla Budde; Dagmar Freist; ders.(Hg.), Geschichte: Studium - Wissenschaft - Beruf. Berlin 2008 (= Akademie Studienbücher Geschichte), S. 32-50. Mareike Menne, Berufe für Historiker: Anforderungen - Qualifikationen - Tätigkeiten. 1. Aufl., Stuttgart 2010 (= Geschichte studieren; 2).
- M BA3GESC206

31759 Frankreich im Spätmittelalter

Hirbodian, S.

Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, P 1

- A BA Geschichte N,BA Geschichte H
- M BA3GESC405 BA3GESC207

31704 Geschichte der germanischen Provinzen

Matijevic, K.

Übung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 19

- A BA Geschichte H,BA Geschichte N,BA Antike Welt K
- B Regelmäßige Teilnahme; Referat
- M BA3ANT019 BA3GESC207 BA3GESC405

31750 Geschichte des niederländischen Raums in der Neuzeit im Vergleich

Schulz, J.

Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, A 11

A BA Geschichte H, BA Geschichte N

D Es geht darum, die Grundlagen niederländischer, belgischer und luxemburgischer Geschichte zu erlernen, überregionale Zusammenhänge zu erfassen und Methoden einer vergleichenden Geschichtsschreibung zu erlernen. Es werden auch kulturhistorische, ökonomische sowie sozial- und kommunikationsgeschichtliche Fragen erörtert. Achtung: Die Übung wird in Form einer Blockveranstaltung durchgeführt! Termine: 9.5., 16-20 Uhr 16.5., 16-20 Uhr (kein Plenum, individueller Forschungstermin) 23.5., 16-20 Uhr 6.6., 16-20 Uhr 20.6., 16-20 Uhr 27.6., 16-20 Uhr Kleinere Änderungen im Laufe des Semesters können leider nicht ausgeschlossen werden.

E Michael Erbe: Belgien, Niederlande, Luxemburg. Geschichte des niederländischen Raumes. Stuttgart et al: Kohlhammer, 1993.

M BA3GESC207 BA3GESC405

31744 Kulturtransfer - Verfolgung, Flucht und Refuge der Hugenotten in Europa

Voltmer, R.

Übung, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, B 21

A BA Geschichte N, BA Geschichte H

M BA3GESC207 BA3GESC405

31749 Kurs Neuere und Neueste Geschichte: Weltgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert

Blaschke, O.

Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 18, ab 21.04.2011

A BA Geschichte H, BA Geschichte N, MEd Geschichte LA G, BA Antike Welt K

B Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (Hauptfach) bzw. Klausur oder mündliche Prüfung (Nebenfach).

M BA3GESC212 BA3GESC410 MA3GESC505

31728 Repetitorium - Prüfungsvorbereitung Alte Geschichte

Matijevic, K.

Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, C 10

A BA Antike Welt K, MEd Geschichte LA G, BA Geschichte N, BA Geschichte H

B Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (Hauptfach) bzw. Klausur oder mündliche Prüfung (Nebenfach).

M BA3ANT021 BA3ANT019 MA3GESC505 BA3GESC410 BA3GESC212

31743 Repetitorium - Prüfungsvorbereitung Frühe Neuzeit

Voltmer, R.

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, E 51

A BA Antike Welt K, MEd Geschichte LA G, BA Geschichte H, BA Geschichte N

B Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (Hauptfach) bzw. Klausur oder mündliche Prüfung (Nebenfach).

M BA3ANT021 BA3GESC212 BA3GESC410 MA3GESC505

31742 Repetitorium - Prüfungsvorbereitung Mittelalterliche Geschichte

Voltmer, R.

Übung, 2 Std., Do 08:30 - 10:00, D 033

- A BA Antike Welt K,BA Geschichte H,BA Geschichte N,MEd Geschichte LA G
- B Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (Hauptfach) bzw. Klausur oder mündliche Prüfung (Nebenfach).
- M BA3ANT021 BA3GESC410 BA3GESC212 MA3GESC505

31771 Zwischen Reich und Frankreich im Mittelalter: Germania und Romania im Vergleich

Burgard, F.

Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 308

- A BA Geschichte H,BA Geschichte N
- M BA3GESC207 BA3GESC405

Kolloquien

31777 Praktikumsworkshop

Meenken, I.

Kolloquium, 1 Std., Einzel, Sa 10:00 - 18:00, E 51, 02.07.2011

- A Absolviertes vierwöchiges Praktikum und mindestens gleichzeitige Teilnahme an der Übung "Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker" in diesem Modul.BA Geschichte H
- B Referat (Studienleistung) und schriftlicher Praktikumsbericht (Prüfungsleistung).
- D Die im "Praxismodul Berufsfelder" in die Lernbiographie der Studierenden integrierte Praxisphase soll den bislang meist fragmentarischen Charakter absolvierter Praktika überwinden helfen. Doch hat ja vorerst jeder/jede Studierende in seinem/ihrem Praktikum nur ein Berufsfeld näher kennengelernt. Der nachbereitende Praktikumsworkshop nun dient dem berufsfeldorientierten Wissenstransfer unter den Studierenden, die einander hier über ihre Erfahrungen in den verschiedenen Berufsfeldern berichten.
- E Bitte beachten Sie den Leitfaden für die Erstellung und Präsentation eines Praktikumsberichts (Homepage des Faches Geschichte)!
- M BA3GESC206

Projekte

31705 Antike in historischen Romanen

Simonis, M.

Projektseminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, C 3

- A BA Antike Welt K,BA Geschichte H
- M BA3ANT002 BA3GESC206

31729 Berufsfelder für Historiker - Wohin nach dem Studium?

**Klapp, S.
Weiss, M.**

Projektstudie, 4 Std., Mo 14:00 - 16:00, P 14

- A BA Geschichte H
- M BA3GESC206

Master

Vorlesungen

- 31762 Einführung in die historischen Hilfswissenschaften** Clemens, L.
Vorlesung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, HS 6
A MA Geschichte H
M MA3GESC205
- 31775 Thema noch offen (Professur Internationale Geschichte)** N. N., .
Vorlesung, 2 Std.- fällt aus -
A MA Geschichte H, MA Geschichte N, MEd Geschichte LA G
M MA3GESC206 MA3GESC404 MA3GESC504
- Seminare**
- 31776 Thema noch offen (Professur Internationale Geschichte)** N. N., .
Hauptseminar, 2 Std.- fällt aus -
A MA Geschichte N, MEd Geschichte LA G, MA Geschichte H
M MA3GESC206 MA3GESC404 MA3GESC504
- 31758 Das Elsass im Mittelalter** Hirbodian, S.
Oberseminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 19
A MEd Geschichte LA G
M MA3GESC505
- 31707 Die thebanische Hegemonie** Schäfer, C.
Oberseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 8
A Alte Studiengänge: Zwischenprüfung MA Geschichte H, MEd
Geschichte LA G
B Regelmäßige Teilnahme; Referat (Studienleistung) und Hausarbeit
(Prüfungsleistung).
M MA3GESC505 MA3GESC211
- 31763 Innovation und Transfer: Technikgeschichte im
Mittelalter** Clemens, L.
Oberseminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 6, Einzel, Di 18:00 - 20:00,
C 1, 21.06.2011
A MEd Geschichte LA G, MA Geschichte H
M MA3GESC505 MA3GESC211
- 31752 Prüfungsvorbereitung Frühe Neuzeit** Schnabel-Schüle,
H.
Oberseminar, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, B 14, ab 26.04.2011
A MA Geschichte H, MEd Geschichte LA G
M MA3GESC211 MA3GESC505
- 31760 Kolloquium für Fortgeschrittene, Examenskandidaten
und Doktoranden** Hirbodian, S.
Kolloquium, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, A 6
A MA Geschichte H
M MA3GESC211
- Übungen**
- 31731 Einführung in die Urkundenlehre** Nolden, R.
Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, Stadtbibliothek, Vortragsraum
A Gediegene Lateinkenntnisse MA Geschichte H
C Zwischenprüfung im Fach Geschichte
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek und Stadtarchiv Trier, Weberbach
M MA3GESC205

31749 Kurs Neuere und Neueste Geschichte: Weltgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert Blaschke, O.

Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 18, ab 21.04.2011

A BA Geschichte H,BA Geschichte N,MEd Geschichte LA G,BA Antike Welt K

B Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (Hauptfach) bzw. Klausur oder mündliche Prüfung (Nebenfach).

M BA3GESC212 BA3GESC410 MA3GESC505

31755 Paläographieübung: Alltag in spätmittelalterlichen Frauenstiften Klapp, S.

Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 142

A MA Geschichte H

M MA3GESC205

31724 Quellenorientierte Datenverarbeitung Grotum, T.

Übung, 2 Std.Block, A 339, 15.06.2011 - 18.06.2011

A MA Geschichte H

M MA3GESC205

31728 Repetitorium - Prüfungsvorbereitung Alte Geschichte Matijevic, K.

Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, C 10

A BA Antike Welt K,MEd Geschichte LA G,BA Geschichte N,BA Geschichte H

B Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (Hauptfach) bzw. Klausur oder mündliche Prüfung (Nebenfach).

M BA3ANT021 BA3ANT019 MA3GESC505 BA3GESC410 BA3GESC212

31743 Repetitorium - Prüfungsvorbereitung Frühe Neuzeit Voltmer, R.

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, E 51

A BA Antike Welt K,MEd Geschichte LA G,BA Geschichte H,BA Geschichte N

B Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (Hauptfach) bzw. Klausur oder mündliche Prüfung (Nebenfach).

M BA3ANT021 BA3GESC212 BA3GESC410 MA3GESC505

31742 Repetitorium - Prüfungsvorbereitung Mittelalterliche Geschichte Voltmer, R.

Übung, 2 Std., Do 08:30 - 10:00, D 033

A BA Antike Welt K,BA Geschichte H,BA Geschichte N,MEd Geschichte LA G

B Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (Hauptfach) bzw. Klausur oder mündliche Prüfung (Nebenfach).

M BA3ANT021 BA3GESC410 BA3GESC212 MA3GESC505

Ausschließlich Lehramts- und Magisterstudiengangsinformationen

Weitere Lehrveranstaltungen finden Sie auch unter Bachelor und Master. Sie sind unter der Bemerkung C gekennzeichnet.

style="font-family: Frutiger-BoldCn; font-size: xx-small;"></p>

31732 Byzantinische Geschichte von 1204 bis zur Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen 1453 Schmalzbauer, G.

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 13

31765 Europäische Eliten im 20. Jahrhundert

Reitmayer, M.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 1

- D Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen Gruppen der politischen, ökonomischen und kulturellen Herrschafts- und Funktionsträger im "Jahrhundert der Extreme" sowie über die wichtigsten Institutionen und Mechanismen ihrer Reproduktion und ihrer Herrschaftsausübung.
- E Einen guten (gegenwartsbezogenen!) Überblick zum Einstieg gibt Michael Hartmann: Eliten und Macht in Europa, Frankfurt 2007.

31746 Friedrich Spee (1591-1635): Jesuit, Theologe und Gegner der Hexenverfolgungen

Voltmer, R.

N. N., .

Vorlesung, 2 Std., Do 18:00 - 20:00, HS 10

- B Bei regelmäßiger Teilnahme Nachweis über eine interdisziplinäre Lehrveranstaltung gemäß Studienordnung Staatsexamen, Lehramt an Gymnasien.
- C Öffentliche Ringvorlesung mit Vorträgen aus verschiedenen Disziplinen. Beginn: 14. April 2011.

31730 Geschichte Englands im Hohen Mittelalter

Mentgen, G.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, H 6

31723 Skandinavische Kirchengeschichte in der Frühen Neuzeit

Mühling, A.

Vorlesung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, HS 1

- A BA Geschichte N, BA Geschichte H
- B Klausur (Prüfungsleistung).
- M BA3GESC405 BA3GESC207

31716 Quellen zur keltischen Geschichte (Antike und Mittelalter)

Zeidler, J.

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Fr 12:00 - 14:00, HS 9, Einzel, Fr 14:00 - 16:00, HS 9, 27.05.2011

- C Die Vorlesung mit integrierter Projektübung gilt als Projektveranstaltung des Faches Geschichte gemäß Studienordnung (Staatsexamen, Lehramt an Gymnasien).

31773 Bäuerlicher Widerstand im Mittelalter

Burgard, F.

Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 20

31727 Die Reformatio Sigismundi. Philologische und historische Aspekte

Jörg, C.

Ruge, N.

Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00- fällt aus -

- C Interdisziplinäre Übung Germanistik/Geschichte

31747 Einblicke in die Welt der mittelalterlichen Wikinger

Weiss, M.

Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, DM 32/35

- D Die Veranstaltung ist eine sehr stark praktische Übung. Ziel ist es, das Thema "Wikinger" in seinen verschiedenen Aspekten kindgerecht aufzuarbeiten, um im Rahmen der Kinder-Uni Trier am 02.07.2011 einen Workshop mit 8-12-jährigen Kindern abzuhalten. Somit sind als Grundvoraussetzungen für die Übung auf jeden Fall erforderlich: 1.) die Bereitschaft, mit Kindern zu arbeiten 2.) Zeit am 02.07.2010 (Samstag). In der Übung soll ein Konzept für diesen Workshop erarbeitet werden. Dabei geht es darum, Quellen und Sekundärliteratur zu sammeln und so aufzubereiten, dass sie Kindern zugänglich sind, d.h. vor allem praktisch zugänglich zu machen. Insofern ist für die Übung Engagement nötig, welches die Lust auf Experimente und Ideen sowie Teamarbeit und gegebenenfalls auch Bastelarbeiten, Kochen oder Ähnliches beinhaltet.

31778 Europa in der Zwischenkriegszeit

Wiede, W.

Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, A 6

- D Die zwei Jahrzehnte zwischen den beiden Weltkriegen (1918#38) sind durch eine instabile internationale Ordnung und die innere Labilität der meisten europäischen Staaten gekennzeichnet. Die Übung fragt in euopäisch vergleichender Perspektive nach Ursachen für den Zusammenbruch vieler Demokratien und untersucht die Entstehung autoritärer und totalitärer Regime. Mit der Lektüre und gemeinsamen Diskussion von Quellen- und Sekundärtexten werden politische, wirtschaftliche und kulturelle Phänomene und Entwicklungen in den Blick genommen.
- E Horst Möller: Europa zwischen den Weltkriegen, München 1998; Wolfgang Hardtwig (Hg.): Utopie und politische Herrschaft im Europa der Zwischenkriegszeit. München 2003; Walther L. Bernecker: Europa zwischen den Weltkriegen 1914-1945. Stuttgart 2002.

31710 Frauen im antiken Rom

Schake, S.

Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 7

- B Regelmäßige Anwesenheit; Scheinerwerb durch mündliche Prüfungsleistung (Referat)
- C Die Veranstaltung ist für das Zusatzzertifikat Interdisziplinäre Geschlechterstudien / gender studies geeignet.

- 31736 Labour History** **Wiede, W.**
 Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 7
 D In dieser Übung werden Quellen- und Sekundärtexte aus dem Gebiet der Arbeitsgeschichte gelesen und diskutiert. Dabei werden sowohl Themen der Arbeitsgeschichte (z.B. Arbeiterbewegung, Geschichte der Arbeitslosigkeit oder Geschichte der Lohnarbeit) als auch methodische Zugriffsweisen (z.B. sozial- oder kulturhistorische Ansätze) behandelt werden. Im Mittelpunkt steht die "Labour History" in Großbritannien in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts mit einzelnen Exkursen zur Arbeitsgeschichte der Bundesrepublik. Die Bereitschaft englischsprachige Texte zu lesen, ist deshalb notwendige Voraussetzung zur Teilnahme an der Übung.
 E Jürgen Kocka: Mehr Last als Lust. Arbeit und Arbeitsgesellschaft in der europäischen Geschichte. Ein Themenschwerpunkt auf Zeitgeschichte-online, in: zeitgeschichte-online, Januar 2010, URL: <http://www.zeitgeschichte-online.de/zol-arbeitsgesellschaft-2010>; Marcel van der Linden: The "Globalization" of Labour and Working-Class History and its Consequences. In: Jan Lucassen (Hg.): Global Labour History. A State of the Art. Bern 2008, S. 13-38.
- 31756 Lektüre und Interpretation mittelalterlicher Briefe** **Klapp, S.**
 Übung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 142
- 31780 Paläographie der Frühen Neuzeit** **Karstens, J.**
 Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 11
- 31724 Quellenorientierte Datenverarbeitung** **Grotum, T.**
 Übung, 2 Std.Block, A 339, 15.06.2011 - 18.06.2011
 A MA Geschichte H
 M MA3GESC205
- 31726 Quellen zur Geschichte der Staufer in Reichsitalien** **Jörg, C.**
 Übung, 2 Std., Einzel, Fr 10:00 - 12:00, DM 343, 15.07.2011, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, DM 22/24, 15.07.2011, Mo 14:00 - 16:00, DM 343
- 31753 Thema wird noch bekanntgegeben** **Schnabel-Schüle, H.**
 Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00- fällt aus -
- 31772 Übung zur Stadtgeschichte** **Burgard, F.**
 Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 20, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 13, 26.05.2011
 C Zusatzzertifikat Stadtgeschichte
- 31733 Lektüre byzantinischer bzw. neugriechischer Quellen** **Schmalzbauer, G.**
 Lektürekurs, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 6
- 31711 Livius-Lektüre** **Esch, B.**
 Lektürekurs, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, DM 54/56
 A MA Papyrologie H
 B Regelmäßige Anwesenheit; schriftliche und mündliche Prüfungsleistung
 C Die Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Semesterwoche.
 M MA3PAPY204
- 31774 Quellenlektüre zur Geschichte der Juden im Raum zwischen Maas und Rhein** **Burgard, F.**
 Lektürekurs, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 19

31748 Der Erste Weltkrieg**Blaschke, O.**

Hauptseminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, D 032

31767 Die britische Gesellschaft in den 1950er Jahren**Reitmayer, M.**

Hauptseminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, A 6

- D Das Seminar wird der Ambivalenz der britischen Zeitgeschichte zwischen Wohlstandsentwicklung, konservativen Modernisierungsversuchen und dem Niedergang der britischen Weltmachtstellung nachgehen.
- E Zur Lektüre wird empfohlen: Arthur Marwick: British Society since 1945, London 1996.

31770 Die Predigten Bertholds von Regensburg: Überlieferung und Interpretation**Przybilski, M.****Cluse, C.**

Hauptseminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 8

- A abgeschlossenes Grundstudium; Lateinkenntnisse
- B Seminarschein aufgrund regelmäßiger Teilnahme; Übernahme eines Referats und Anfertigung einer Hausarbeit
- D Der Franziskaner Berthold von Regensburg gilt als bedeutendster "Volksprediger" des 13. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Seine Sermones sind als lateinische "Modellpredigten" in weit über 300 Handschriften überliefert; darüber hinaus sind aber auch deutschsprachige Predigten erhalten, die seit dem 19. Jahrhundert großes Interesse in der germanistischen wie historischen Mittelalter-Forschung gefunden haben. Das interdisziplinäre Seminar widmet sich einerseits der Überlieferung, Kommunikationssituation und sprachlichen Gestalt der "deutschen" Predigten Bertholds; auf der anderen Seite werden die historischen Rahmenbedingungen der Entstehung von Bernhards Texten und ihre Bezüge zur zeitgenössischen Gesellschaft untersucht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der literarisch-rhetorischen Analyse dieser sehr speziellen Form volkssprachiger Sachliteratur.
- E F. G. Banta, Art. "Berthold von Regensburg", in: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon, Bd. I, 21978, S. 817-823; V. Mertens, Art. "Berthold von Regensburg", in: Lexikon des Mittelalters, Bd. I, München 1978, S. 2035 f.; A. E. Schönbach, Studien zur Geschichte der altdeutschen Predigt, Hildesheim 1968 [bes. Teile II-VIII von 1900-1907]; D. Neuendorff, Überlegungen zu Textgeschichte und Edition Berthold von Regensburg zugeschriebener deutscher Predigten, in: Mystik - Überlieferung - Naturkunde. Gegenstände und Methoden mediävistischer Forschungspraxis, hg. von R. Luff und R. K. Weigand, Hildesheim 2002 (Germanistische Texte und Studien, 70), S. 125-178; U. Schulze, Predigten zur Judenfrage vom 12. bis 16. Jahrhundert, in: Juden in der deutschen Literatur des Mittelalters. Religiöse Konzepte - Feindbilder - Rechtfertigungen, hg. von U. Schulze, Tübingen 2002, S. 109-133; D. Richter, Die deutsche Überlieferung der Predigten Bertholds von Regensburg. Untersuchungen zur geistlichen Literatur des Spätmittelalters, München 1969; Berthold von Regensburg. Vollständige Ausgabe seiner Predigten, 2 Bde. hg. von F. Pfeiffer und J. Strobl, neu hg. von K. Ruh, Berlin 1965; Berthold von Regensburg. Vier Predigten, hg. und übers. von W. Röcke, Stuttgart 1983 (RUB 7974).

31708 Die Reichs- und Religionspolitik Kaiser Konstantins im Spiegel der antiken Quellen Herrmann-Otto, E.

Hauptseminar, 2 Std., Einzel, Do 12:00 - 14:00, B 21, 21.04.2011,
Einzel, Mo 10:00 - 12:00, C 1, 20.06.2011

- A Alte Studiengänge: Zwischenprüfung
- B Regelmäßige Teilnahme; Referat, Hausarbeit
- C Die Veranstaltung wird zusammen mit Herrn Dr. Peter Guyot durchgeführt.
- D Die Veranstaltung wird als Blockseminar gestaltet. In ca. 2-3 über das laufende Semester verteilten Veranstaltungen wird das Block-Wochenende (14. - 17. Juli 2011) vorbereitet, an dem der größte Teil der Referate gehalten wird. Das Block-Wochenende wird im Kloster Himmerod stattfinden. Genauere Informationen erfolgen im Seminar.

31709 Hannibal Kettenhofen, E.

Hauptseminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, N 3

- A Bestandene Zwischenprüfung erforderlich
- B Regelmäßige Anwesenheit; schriftliche und mündliche Prüfungsleistung

31745 Mythos Burgund. Aufstieg und Zerfall eines Herrschaftskomplexes zwischen Frankreich und Reich im Spätmittelalter Voltmer, R.

Hauptseminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, E 51

31735 Religionsgespräche in der Frühen Neuzeit Mühling, A.

Hauptseminar, 2 Std., Fr 08:30 - 10:00, B 21

31768 Arbeitskreis für Neuere und Neueste Geschichte Blaschke, O.

Kolloquium, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, B 17

Raphael, L.
Reitmayer, M.

31712 Doktorandenkolloquium Herrmann-Otto, E.

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Di 18:00 - 20:00, ab 12.04.2011, Einzel,
Di 18:00 - 20:00, A 12, 03.05.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, A 308,
21.06.2011

- A Die Veranstaltung ist ausschließlich für Doktoranden des Faches Alte Geschichte geeignet.

31713 Doktorandenkolloquium Schäfer, C.

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 14:00 - 16:00, UB 37d

- A Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Doktoranden des Faches Alte Geschichte.

31714 Examenskolloquium - Prüfungsvorbereitung **Herrmann-Otto, E.**

Kolloquium, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 8, Einzel, Di 16:00 - 18:00, E 51, 19.04.2011, Einzel, Di 16:00 - 18:00, E 51, 12.07.2011

- A Für Magistranden, Examenskandidaten und Fortgeschrittene. Obligatorisch für alle Prüfungskandidaten, die noch kein Examenskolloquium besucht haben.
- B Regelmäßige Anwesenheit; mündliche und schriftliche Studien- und Prüfungsleistungen
- C Geeignet für die alten Studiengänge zur Vorbereitung auf Examens- und Masterprüfungen sowie auf die Anfertigung von Zulassungs- und Masterarbeiten.
- D Die Veranstaltung wendet sich an alle (Alten) Studierenden, die vor dem Abschluss ihres Studiums stehen und sich auf eine Prüfung (Klausur, mündliche Prüfung) in der Alten Geschichte vorbereiten, bzw. eine Qualifikationsarbeit (Zulassungsarbeit zum Staatsexamen, Masterarbeit) in der Alten Geschichte anfertigen wollen. Technische und inhaltliche Probleme werden gleichermaßen angesprochen, neue Forschungsthemen diskutiert.

31761 Graduiertenstudium PROMT - Berichtsworkshop

Kolloquium, 2 Std., g.A.

**Blaschke, O.
Gestrich, A.
Raphael, L.
Schnabel-Schüle, H.**

- A Für Doktorandinnen und Doktoranden der Neueren und Neuesten Geschichte
- C Promotionsstudium für das Fach Neuere und Neueste Geschichte in Trier - Berichtsworkshop (Blockveranstaltung nach interner Vereinbarung)

31764 Kolloquium für Doktoranden, Examenskandidaten und Fortgeschrittene

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Di 18:00 - 20:00, ab 19.04.2011

Clemens, L.

31725 Kolloquium für Doktoranden, Examenskandidaten und Fortgeschrittene

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Mo 18:00 - 20:00, DM 343

Haverkamp, A.

37509 Mehrsprachige Dokumente des griechisch-römischen Ägypten

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, UB 30, ab 21.04.2011

**Kramer, B.
Schäfer, C.
Vleeming, S.
Winter, E.**

- A Kenntnisse in Mittelägyptisch und / oder Demotisch und / oder Griechisch.MA Papyrologie H
- C Auch als Masterstudiengang geeignet!
- D Interdisziplinäre Veranstaltung der Fächer Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Papyrologie; Lektüre von Texten, die hieroglyphisch, demotisch und griechisch überliefert sind.
- M MA3PAPY205

37510 Probleme des griechisch-römischen Ägypten

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, UB 30, ab 14.04.2011

**Kramer, B.
Mattern, T.
Schäfer, C.
Vleeming, S.
Winter, E.**

A MA Papyrologie H

C Auch für Studierende des Magisterstudiengangs Papyrologie geeignet! Bitte gesonderten Aushang beachten!

D Interdisziplinäre Veranstaltung der Fächer Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Papyrologie; Vorträge der Angehörigen des Forschungszentrums und auswärtiger Gäste.

M MA3PAPY205

Probleme des griechisch-römischen Ägypten

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, ab 14.04.2011- fällt aus -

**Kramer, B.
Schäfer, C.
Vleeming, S.
Winter, E.**

C Bitte gesonderten Aushang beachten!

35018 Probleme des römischen Westens

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Di 18:00 - 20:00, A 8, Einzel, Di 18:00 - 20:00, A 8, 28.06.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, A 8, 12.07.2011

**Clemens, L.
Herrmann-Otto, E.
Trunk, M.**

C Vortragsreihe. Gäste willkommen!

31722 SFB 600 „Fremdheit und Armut. Wandel von Inklusions- und Exklusionsformen von der Antike bis zur Gegenwart“

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, A 9/10

**Clemens, L.
Dorn, F.
Gestrich, A.
Hahn, A.
Herrmann-Otto, E.
Hirbodian, S.
Jun, U.
Raphael, L.
Schäfer, C.
Schneider, B.
Schönhuth, M.
Schößler, F.
Thaa, W.
Uerlings, H.**

31782 Rekonstruktion römischer Feldgeschütze

Projektseminar, 2 Std., n.V.

**Nitschke, C.
Schäfer, C.
Simonis, M.**

A Die Anmeldung ist bereits abgeschlossen.

C Eine Vorbesprechung findet am Mittwoch, 9.3.2011, 10 bis 12 Uhr, in BZ 37 c, statt.

31715 Testfahrten am römischen Militärschiff

Projektseminar, 2 Std., n.V.

C Die Anmeldephase ist abgeschlossen.

Schäfer, C.

Politikwissenschaft

Bachelor

Vorlesungen

33001 Einführung in die Politische Ökonomie 1

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, HS 2

A BA Politikwissenschaft H,BEd Sozialkunde LA,BA
Politikwissenschaft N

M BA3POLI504 BA3POLI204

Schmidt, D.

33000 Methoden der Politikwissenschaft

Vorlesung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, HS 5, Einzel, Di 16:00 - 19:00,
HS 13, 05.07.2011, Einzel, Di 16:00 - 19:00, HS 12, 05.07.2011,
Einzel, Di 16:00 - 19:00, HS 11, 05.07.2011, Einzel, Mo 09:00 -
10:00, A 8, 12.09.2011

A BA Politikwissenschaft H,BEd Sozialkunde LA,BA
Politikwissenschaft N

M BA3POLI205 BA3POLI400 BA3POLI500

Cronqvist, L.

33002 Vorlesung Basismodul Politische Theorie

Vorlesung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, HS 3

A BA Politikwissenschaft H,BA Politikwissenschaft N,BEd Sozialkunde
LA

M BA3POLI402 BA3POLI506 BA3POLI201

Linden, M.

Seminare

33004 Politische Systeme

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 14:00 - 16:00, B 22

Gruppe 2, Einzel, Mo 16:00 - 18:00, C 1, 30.05.2011

Gruppe 2, Einzel, Mo 16:00 - 18:00, C 1, 04.07.2011

Gruppe 2, Do 14:00 - 16:00, B 22

Gruppe 3, Mo 14:00 - 16:00, P 12, ab 18.04.2011

Gruppe 3, Einzel, Mo 18:00 - 20:00, A 8, 09.05.2011

Gruppe 4, Do 08:00 - 10:00, B 13

Gruppe 5, Mi 12:00 - 14:00, P 12

Gruppe 6, Di 14:00 - 16:00, B 16

Gruppe 7, Do 14:00 - 16:00, B 16, Einzel, Sa 10:00 - 12:00, A 12,
02.07.2011

A BA Politikwissenschaft H,BA Politikwissenschaft N,BEd Sozialkunde
LA

M BA3POLI200 BA3POLI103 BA3POLI400 BA3POLI401 BA3POLI203
BA3POLI502

Cronqvist, L.

Höhne, B.

Schmidt, D.

Siemes, T.

Ziemer, K.

33003 Probleme der Internationalen Beziehungen / Außenpolitik

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Einzel, Di 10:00 - 12:00, B 21, 12.04.2011

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, C 402, 19.04.2011 - 12.07.2011

Gruppe 2, Mi 10:00 - 12:00, A 8

Gruppe 3, Mo 14:00 - 16:00, C 01 (Untergeschoss)

Gruppe 4, Einzel, Di 18:00 - 20:00, C 1, 05.07.2011

Gruppe 4, Di 14:00 - 16:00, B 21

Gruppe 5, Mi 12:00 - 14:00, B 17

A BA Politikwissenschaft H, BA Politikwissenschaft N, BEd Sozialkunde
LA

M BA3POLI202 BA3POLI403 BA3POLI505

Frank, C.

Schieder, S.

Schmitz, M.

33006 Seminar Fachdidaktik

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 14:00 - 16:00, B 13

Gruppe 2, Mi 10:00 - 12:00, C 22

A BEd Sozialkunde LA

M BA3POLI503

Vaßen, U.

33027 Aufbaumodul: Internationale Beziehungen/Außenpolitik

Seminar mit Übung, 4 Std.

Gruppe 1, Mo 16:00 - 18:00, B 17

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, B 12

Gruppe 2, Mi 10:00 - 12:00, B 18

Gruppe 2, Do 10:00 - 12:00, B 17

Gruppe 3, Di 14:00 - 16:00, N 2

Gruppe 3, Do 16:00 - 18:00, B 17

Gruppe 2, Einzel, Di 18:00 - 20:00, B 21, 26.04.2011

Gruppe 2, Einzel, Do 08:00 - 10:00, B 16, 28.04.2011

Gruppe 2, Einzel, Sa 09:00 - 16:00, B 17, 21.05.2011

Gruppe 2, Einzel, Di 18:00 - 20:00, P 1, 21.06.2011

Gruppe 2, Einzel, Mo 08:00 - 12:00, C 1, 27.06.2011

Gruppe 2, Einzel, Do 08:00 - 12:00, D 420, 30.06.2011

Gruppe 2, Einzel, Mo 08:00 - 12:00, E 139, 04.07.2011

Gruppe 2, n.V.

Gruppe 3, Einzel, Do 18:00 - 20:00, B 17, 16.06.2011

A BA Politikwissenschaft H, BA Politikwissenschaft N

M BA3POLI406 BA3POLI207

Normann, C.

Schieder, S.

Wagener, M.

33025 Aufbaumodul: Politische Ökonomie

Seminar mit Übung, 4 Std.

Gruppe 1, Di 16:00 - 18:00, B 14

Gruppe 1, Fr 08:00 - 10:00, B 22

Gruppe 2, Di 12:00 - 14:00, B 18

Gruppe 2, Fr 10:00 - 12:00, B 17

A BA Politikwissenschaft H

M BA3POLI209

Heilmann, S.

Schmidt, D.

33026 Aufbaumodul: Politische Theorie/Ideengeschichte

Seminar mit Übung, 4 Std.

Gruppe 1, Mi 08:00 - 10:00, B 22

Gruppe 1, Fr 12:00 - 14:00, B 22

Gruppe 2, Mi 10:00 - 12:00, B 16

Gruppe 2, Do 08:00 - 10:00, P 3

A BA Politikwissenschaft H, BA Politikwissenschaft N

M BA3POLI405 BA3POLI208

Linden, M.

Schmidt, D.

33024 Aufbaumodul: Vergleichende Regierungslehre

Seminar mit Übung, 4 Std.

Gruppe 1, Di 08:00 - 10:00, B 16

Gruppe 1, Einzel, Do 14:00 - 16:00, N 2, 14.04.2011

Gruppe 1, Do 14:00 - 16:00, A 8, 21.04.2011 - 14.07.2011

Gruppe 1, Do 14:00 - 16:00, N 2, 19.05.2011 - 26.05.2011

Gruppe 2, Di 10:00 - 12:00, B 16

Gruppe 2, Do 12:00 - 14:00, A 8

A BA Politikwissenschaft N, BA Politikwissenschaft H

M BA3POLI404 BA3POLI206

Cronqvist, L.

Schild, J.

Übungen

33007 Übung Fachdidaktik

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Di 14:00 - 16:00, B 17

Gruppe 2, Di 16:00 - 18:00, N 2

A BEd Sozialkunde LA

M BA3POLI503

Vaßen, U.

Tutorien

33023 Propädeutikum

Tutorium, 2 Std.

Gruppe 1, Do 12:00 - 14:00, P 2

Gruppe 2, Do 16:00 - 18:00, P 2

Gruppe 3, Di 12:00 - 14:00, A 12, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, P 1,

22.06.2011, Einzel, Mi 14:00 - 16:00, P 2, 22.06.2011

A BA Politikwissenschaft H

Cronqvist, L.

33008 Tutorium Abschlussmodul

Tutorium, 2 Std.

Gruppe 1, Di 16:00 - 18:00, D 033

Gruppe 1, Einzel, Di 16:00 - 18:00, A 8, 19.04.2011

Gruppe 1, Einzel, Di 16:00 - 18:00, D 034, 10.05.2011

Gruppe 1, Einzel, Mo 10:00 - 12:00, C 1, 04.07.2011

Gruppe 2, Do 16:00 - 19:00, A 142

A BA Politikwissenschaft H

M BA3POLI211

Cronqvist, L.

Höhne, B.

33022 Tutorium zum Basismodul Politische Theorie

Tutorium, 2 Std., Mo 18:00 - 21:00, N 3, 23.05.2011 - 06.07.2011,

Mi 18:00 - 21:00, B 16, 25.05.2011 - 08.07.2011, Einzel, Sa 10:00

- 16:00, B 21, 25.06.2011, Fr 14:00 - 20:00, E 51, 01.07.2011 -

08.07.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, B 12, 05.07.2011

A BA Politikwissenschaft H, BA Politikwissenschaft N, BEd Sozialkunde

LA

M BA3POLI201 BA3POLI402 BA3POLI506

Marx, L.

Thaa, W.

33021 Tutorium zur Vorlesung Methoden der Politikwissenschaft

N. N., .

Tutorium, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 12:00 - 14:00, P 1

Gruppe 1, Mo 12:00 - 14:00, A 12

Gruppe 2, Mo 16:00 - 18:00, P 1

Gruppe 2, Mo 16:00 - 18:00, P 2

Gruppe 3, Do 10:00 - 12:00, D 033

Gruppe 4, Mi 16:00 - 18:00, P 1

Gruppe 4, Mi 16:00 - 18:00, P 2, Einzel, Di 18:00 - 20:00, P 12, 26.04.2011, Einzel, Mi 14:00 - 16:00, A 7, 27.04.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, B 10, 21.06.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, B 10, 28.06.2011

A BEd Sozialkunde LA,BA Politikwissenschaft H,BA Politikwissenschaft N

M BA3POLI205 BA3POLI500

Master

Seminare

33016 BRIC und G-20: Der wirtschaftliche und politische Aufstieg der großen Schwellenländer

Heilmann, S.

Seminar mit Übung, 4 Std., Di 16:00 - 18:00, B 12, Fr 12:00 - 14:00, B 12

A MA Politikwissenschaft H,MA Politikwissenschaft N

M MA3POLI203 MA3POLI402

33009 Demokratietheorien

Lorig, W.

Seminar mit Übung, 4 Std., Einzel, Sa 09:00 - 16:00, B 13, 11.06.2011, Einzel, Sa 09:00 - 18:00, B 13, 18.06.2011, Einzel, Sa 09:00 - 18:00, B 13, 25.06.2011, Einzel, Fr 12:00 - 18:00, B 13, 08.07.2011, Einzel, Sa 09:00 - 16:00, B 13, 09.07.2011, Einzel, Fr 12:00 - 18:00, B 13, 15.07.2011, Einzel, Sa 09:00 - 16:00, B 13, 16.07.2011

A MA Politikwissenschaft H,MA Politikwissenschaft N

M MA3POLI204 MA3POLI403

33015 Deutsche Außenpolitik unter den Bedingungen von Europäisierung und Domestizierung

Schieder, S.

Seminar mit Übung, 4 Std., Mo 10:00 - 12:00, N 3, Do 12:00 - 14:00, B 10

A MA Politikwissenschaft H,MA Politikwissenschaft N

M MA3POLI202 MA3POLI404

33013 Deutsch-französische Beziehungen im EU-Rahmen

Schild, J.

Seminar mit Übung, 4 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 12, Mi 10:00 - 12:00, P 3

A MA Politikwissenschaft H,MA Politikwissenschaft N

M MA3POLI401 MA3POLI201

33011 Geschichtspolitik in Staaten der EU **Ziemer, K.**
Seminar mit Übung, 4 Std., Di 12:00 - 14:00, B 14, ab 19.04.2011,
Di 16:00 - 18:00, B 22, ab 19.04.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, A 8,
17.05.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, HS 9, 24.05.2011
A MA Politikwissenschaft H, MA Politikwissenschaft N
M MA3POLI200 MA3POLI400

33014 How to study international statebuilding: Konzepte, Evaluationskriterien, Fallstudien **Frank, C.**
Seminar mit Übung, 4 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 16, Di 12:00 - 14:00,
B 17
A MA Politikwissenschaft H, MA Politikwissenschaft N
M MA3POLI202 MA3POLI404

33012 Moderne Verwaltung in der Bürgergesellschaft **Lorig, W.**
Seminar mit Übung, 4 Std., Mo 10:00 - 12:00, P 3, Mi 08:00 - 10:00,
P 3
A MA Politikwissenschaft H, MA Politikwissenschaft N
M MA3POLI200 MA3POLI400

33030 Parlament und Regierung in westlichen Demokratien **Misch, A.**
Seminar mit Übung, 4 Std., Einzel, Fr 10:00 - 12:00, A 9/10,
29.04.2011, Di 18:00 - 20:00, P 3, 19.04.2011 - 12.07.2011, Einzel,
Di 18:00 - 20:00, B 21, 24.05.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, B 13,
31.05.2011, Fr 10:00 - 12:00, A 8, 06.05.2011 - 15.07.2011, Einzel,
Sa 09:00 - 18:00, A 142, 09.07.2011, Einzel, Di 20:00 - 22:00, P 3,
12.07.2011

33020 Political and Economic Transformation in Southeast Asia **Ziegenhain, P.**
Seminar mit Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 16, Mo 16:00 -
18:00, B 16
A MA Politikwissenschaft H, MA Politikwissenschaft N
M MA3POLI402 MA3POLI203

Ausschließlich Lehramts- und Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen

33019 Das politische System der Republik Polen **Ziemer, K.**
Vorlesung, 2 Std., Einzel, Di 10:00 - 12:00, HS 1, 19.04.2011, Mi
12:00 - 14:00, C 22

33005 Lektürekurs Politische Theorie **Linden, M.**
Lektürekurs, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, N 2, Einzel, Mi 08:00 - 10:00,
A 142, 08.06.2011
C Bitte beachten Sie die Raumänderung!

44200 Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen und Politologen II **Messerig-Funk, B.**
Vorlesung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, HS 4
A Keine
B Nach der bestandenen zweistündigen Klausur wird ein
Leistungsnachweis erstellt.

33031 Aktuelle Fragen der Internationalen Politik
Kolloquium, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, B 22, 09.05.2011 - 11.07.2011

**Schieder, S.
Wagener, M.**

33028 Kolloquium für Examenskandidaten
Kolloquium, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, P 1

Schild, J.

33029 Kolloquium für Examenskandidaten
Kolloquium, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, P 2, Einzel, Mi 18:00 - 20:00, A
7, 29.06.2011, Einzel, Fr 10:00 - 14:00, C 2, 08.07.2011, Einzel, Mi
18:00 - 20:00, P 2, 06.07.2011

Jun, U.

Klassische Archäologie

Bachelor

Vorlesungen

35006 Antike Kulturräume: Kleinasien in der Antike

Trunk, M.

Vorlesung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, HS 10

A Auch für Studierende des Masterstudiengangs "Klassische
Archäologie" (HF/NF) geeignet. BA Antike Welt K, BA Geoarchäologie
K

M BA3ANT003 BA3GARC003

35005 Kunst und Archäologie der griechischen Welt

Mattern, T.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 1

A Auch für Studierende des Masterstudiengangs "Klassische
Archäologie" (HF/NF) geeignet. BA Antike Welt K, BA Klassische
Archäologie N, MA Klassische Archäologie N, BA Geoarchäologie
K, MA Klassische Archäologie H, MA Geoarchäologie K, MA
Papyrologie H

M BA3ANT011 MA3PAPY205 MA3ARCH401 BA3ARCH401
BA3GARC006 MA3GARC003 MA3ARCH203

Seminare

35008 Zur griechischen Archäologie

Goethert, K.-P.

Proseminar, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, UB 37d

A Nicht für Studierende des Masterstudiengangs "Klassische
Archäologie" (HF/NF) geeignet! BA Antike Welt K, BA Klassische
Archäologie N, BA Geoarchäologie K

M BA3ANT011 BA3ARCH401 BA3GARC006

**35000 Archäologie der griechisch-hellenistischen Welt:
Hellenistische Porträts**

Trunk, M.

Seminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, UB 37d

- A Diese Veranstaltung ist als Seminar für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet. Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen! MA Geoarchäologie K, MA Klassische Archäologie H, BA Antike Welt K, MA Klassische Archäologie N, BA Geoarchäologie K, BA Klassische Archäologie N
- C Wahlweise kann dieses Seminar oder das Seminar "Archäologie Roms und seiner Provinzen" im Modul "Aufbau und Vertiefung" im 6. Semester der Bachelor-Studiengänge belegt werden.
- M BA3ANT014 BA3ARCH404 BA3GARC009 MA3ARCH203 MA3ARCH401 MA3GARC003

35007 Archäologie Roms und seiner Provinzen: Römische Wandmalerei

Mattern, T.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 13, Einzel, Do 10:00 - 12:00, A 8, 12.05.2011, Einzel, Do 10:00 - 12:00, B 17, 26.05.2011

- A Diese Veranstaltung ist als Seminar für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet. Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen! BA Antike Welt K, BA Geoarchäologie K, BA Klassische Archäologie N, MA Klassische Archäologie H, MA Klassische Archäologie N, MA Geoarchäologie K
- C Wahlweise kann dieses Seminar oder das Seminar "Archäologie der griechisch-hellenistischen Welt" im Modul "Aufbau und Vertiefung" im 6. Semester der Bachelor-Studiengänge belegt werden.
- M BA3GARC009 BA3ANT014 BA3ARCH404 MA3ARCH201 MA3ARCH201 MA3ARCH400 MA3GARC001

Übungen

35010 Antike Kulturräume: Byzanz - Konstantinopel - Istanbul

Mattern, T.

Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, UB 37d

- A Auch für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet. Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen! BA Antike Welt K, BA Geoarchäologie K
- M BA3ANT003 BA3GARC003

35011 Datenbanken- und Literaturrecherche

Nakaten, S.

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, UB 37d

- A Nicht für Studierende des Magisterstudiengangs Klassische Archäologie (HF/NF) geeignet! Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen! BA Geoarchäologie K, BA Antike Welt K
- M BA3ANT002 BA3GARC002

35012 Städte Kleinasiens - Vorbereitung einer Exkursion

Trunk, M.

Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, UB 37d

- A Auch für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet. Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen!BA Antike Welt K,BA Klassische Archäologie N,BA Geoarchäologie K
- B von Studierenden des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) - unabhängig davon, ob sie an der Exkursion teilnehmen - kann ein Übungsschein erworben werden.
- M BA3ARCH402 BA3ANT012 BA3GARC007

35009 Texte und Denkmäler

Goethert, K.-P.

Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, UB 37d

- A Nicht für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet!BA Antike Welt K,BA Klassische Archäologie N,BA Geoarchäologie K
- M BA3GARC006 BA3ARCH401 BA3ANT011

Kolloquien

35013 Griechisch-Römisches Forschungskolloquium

Mattern, T.

Kolloquium, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, UB 37d, Einzel, Di 18:00 - 20:00, A 8, 19.04.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, A 8, 31.05.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, A 8, 21.06.2011

Trunk, M.

- A Auch für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet.BA Klassische Archäologie N,BA Antike Welt K,BA Geoarchäologie K
- D Forschungskolloquium begleitend zur Bachelor-Arbeit
- M BA3ARCH404 BA3ANT014 BA3GARC009

Praktika

35022 Einführung in archäologische Vermessungstechniken

Seepe-Breitner, A.

Praktikum, 2 Std.

- A Die Anmeldung zum Vermessungskurs, der sich hauptsächlich an weibliche Studierende richtet, erfolgt nur über das Sekretariat!Ort und Zeit der Veranstaltung: Amphitheater Trier, 7. - 10. April 2011 (ganztägig)
- B detaillierte Teilnahmebescheinigung!

35001 Geschichte der Klassischen Archäologie - Zur Vorbereitung einer Ausstellung mit Trierer Buchbeständen

Mattern, T.

Praktikum, 2 Std., g.A.

- A Auch geeignet für alle Magisterstudierenden der Klassischen Archäologie (HF/NF).BA Geoarchäologie K,BA Antike Welt K
- M BA3GARC002 BA3ANT002

35020 Lehrgrabung in der römischen Villa Otrang (Fließem)

Goethert, K.-P.

Praktikum, 2 Std., n.V., 01.08.2011 - 07.10.2011

- A Lehrgrabung im Sommer 2011 (in der vorlesungsfreien Zeit: 31. - 40. KW). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Sekretariat!BA Geoarchäologie K,BA Antike Welt K
- M BA3GARC002 BA3ANT002

Exkursionen

35021 Burgund-Exkursion (16. - 19. Juni 2011)**Coulot, C.**

Exkursion

- A Verbindliche Anmeldung bis zum 10. März 2011 nur über das Sekretariat!BA Klassische Archäologie N,BA Geoarchäologie K,BA Antike Welt K
- B Exkursionsbescheinigung
- M BA3GARC007 BA3ARCH402 BA3ANT012

35015 Exkursion Kleinasien - westl. Türkei (18. - 27. Sept. 2011)**Trunk, M.**

Exkursion, g.A.

- A Auch geeignet für alle Magisterstudierenden der Klassischen Archäologie (HF/NF).Die Anmeldefrist für diese Exkursion ist bereits abgelaufen!BA Klassische Archäologie N,BA Geoarchäologie K,MA Klassische Archäologie H,BA Antike Welt K
- B Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung zur Exkursion.
- M MA3ARCH202 BA3GARC007 BA3ARCH402 BA3ANT012

35025 Paris-Exkursion (9.-10. Juli)**Trunk, M.**

Exkursion, 2 Std.

- A Für alle Bachelor- und Magisterstudierenden
- B Exkursionsbescheinigung bei Übernahme eines Kurzreferates vor Ort

35014 Trier-Exkursion (3 - 4 Tage)**Goethert, K.-P.**

Exkursion, g.A.

- A Auch geeignet für alle Magisterstudierenden der Klassischen Archäologie (HF/NF).Die Anmeldung zur Exkursion erfolgt nicht über LSF, sondern ausschließlich über das Sekretariat der Klassischen Archäologie!BA Klassische Archäologie N,BA Geoarchäologie K,BA Antike Welt K
- B Exkursionsbescheinigung! Für das Modul "Archäologie vor Ort" (Leistungspunkte und Modulabschlussnote) ist die Teilnahme an der Übung zur Türkei-Exkursion einschl. des schriftlichen Referates notwendig!
- M BA3GARC007 BA3ARCH402 BA3ANT012

Master**Vorlesungen****35005 Kunst und Archäologie der griechischen Welt****Mattern, T.**

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 1

- A Auch für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet.BA Antike Welt K,BA Klassische Archäologie N,MA Klassische Archäologie N,BA Geoarchäologie K,MA Klassische Archäologie H,MA Geoarchäologie K,MA Papyrologie H
- M BA3ANT011 MA3PAPY205 MA3ARCH401 BA3ARCH401 BA3GARC006 MA3GARC003 MA3ARCH203

Seminare

35000 Archäologie der griechisch-hellenistischen Welt: Hellenistische Porträts

Trunk, M.

Seminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, UB 37d

- A Diese Veranstaltung ist als Seminar für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet. Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen! MA Geoarchäologie K, MA Klassische Archäologie H, BA Antike Welt K, MA Klassische Archäologie N, BA Geoarchäologie K, BA Klassische Archäologie N
- C Wahlweise kann dieses Seminar oder das Seminar "Archäologie Roms und seiner Provinzen" im Modul "Aufbau und Vertiefung" im 6. Semester der Bachelor-Studiengänge belegt werden.
- M BA3ANT014 BA3ARCH404 BA3GARC009 MA3ARCH203 MA3ARCH401 MA3GARC003

35007 Archäologie Roms und seiner Provinzen: Römische Wandmalerei

Mattern, T.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 13, Einzel, Do 10:00 - 12:00, A 8, 12.05.2011, Einzel, Do 10:00 - 12:00, B 17, 26.05.2011

- A Diese Veranstaltung ist als Seminar für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet. Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen! BA Antike Welt K, BA Geoarchäologie K, BA Klassische Archäologie N, MA Klassische Archäologie H, MA Klassische Archäologie N, MA Geoarchäologie K
- C Wahlweise kann dieses Seminar oder das Seminar "Archäologie der griechisch-hellenistischen Welt" im Modul "Aufbau und Vertiefung" im 6. Semester der Bachelor-Studiengänge belegt werden.
- M BA3GARC009 BA3ANT014 BA3ARCH404 MA3ARCH201 MA3ARCH201 MA3ARCH400 MA3GARC001

Übungen

35017 Archäologie Roms und seiner Provinzen

Goethert, K.-P.

Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, UB 37d

- A Für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet! Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen! MA Klassische Archäologie H, MA Klassische Archäologie N, MA Geoarchäologie K
- M MA3GARC001 MA3ARCH400 MA3ARCH201

Exkursionen

35015 Exkursion Kleinasien - westl. Türkei (18. - 27. Sept. 2011)

Trunk, M.

Exkursion, g.A.

- A Auch geeignet für alle Magisterstudierenden der Klassischen Archäologie (HF/NF). Die Anmeldefrist für diese Exkursion ist bereits abgelaufen! BA Klassische Archäologie N, BA Geoarchäologie K, MA Klassische Archäologie H, BA Antike Welt K
- B Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung zur Exkursion.
- M MA3ARCH202 BA3GARC007 BA3ARCH402 BA3ANT012

Ausschließlich Magisterstudiengangslehrveranstaltungen

<p><p align="left">Weitere Lehrveranstaltungen finden Sie auch unter Bachelor und Master. Sie sind unter der Bemerkung C gekennzeichnet.</p><p> </p></p><p></p>

35023 Bestimmungsübung - Provinzialrömische Keramik

Morscheiser-Niebergall, J.

Übung, 2 Std.

- A Für Magisterstudierende; wird als Blockveranstaltung in zeitlicher Absprache mit den Teilnehmern angeboten. Eine Vorbesprechung findet am 21. April im Raum BZ 37d statt!

35004 Griechischer Schmuck

Nakaten, S.

Übung, 2 Std., Fr 11:00 - 13:00, UB 37d

- A Geeignet für alle Magisterstudierenden der Klassischen Archäologie (HF/NF). Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen!

35002 Römische Feste

Nakaten, S.

Übung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, UB 37d

- A Geeignet für alle Magisterstudierenden der Klassischen Archäologie (HF/NF). Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen!

35016 Römisches Britannien

Berke, S.

Übung, 2 Std.

- A Diese Übung wird als Blockveranstaltung (mit einer Vorbesprechung) am Ende des Sommersemesters angeboten. Bitte achten Sie auf die Homepage, wo rechtzeitig eine Referatsübersicht zum Download bereitstehen wird.
- B benoteter Übungsschein oder Teilnahmechein

35003 Unteritalische Vasen

Nakaten, S.

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, UB 37d

- A Geeignet für alle Magisterstudierenden der Klassischen Archäologie (HF/NF). Seniorenstudierende können vorbehaltlich verfügbarer Plätze teilnehmen!

35019 Lektürekurs für Archäologen (sprachpraktische Übung, Latein)

Goethert, K.-P.

Lektürekurs, 2 Std., Fr 13-15, Theobald-Simon-Gedächtnisbibliothek

- A Für Studierende des Magisterstudiengangs Klassische Archäologie (HF/NF). Lateinkenntnisse erforderlich!
- B Teilnahmechein

37510 Probleme des griechisch-römischen Ägypten

Kramer, B.

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, UB 30, ab 14.04.2011

Mattern, T.

Schäfer, C.

Vleeming, S.

Winter, E.

A MA Papyrologie H

C Auch für Studierende des Magisterstudiengangs Papyrologie geeignet! Bitte gesonderten Aushang beachten!

D Interdisziplinäre Veranstaltung der Fächer Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Papyrologie; Vorträge der Angehörigen des Forschungszentrums und auswärtiger Gäste.

M MA3PAPY205

Probleme des griechisch-römischen Ägypten
Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, ab 14.04.2011- fällt aus -

Kramer, B.
Schäfer, C.
Vleeming, S.
Winter, E.

C Bitte gesonderten Aushang beachten!

35018 Probleme des römischen Westens
Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Di 18:00 - 20:00, A 8, Einzel, Di 18:00 - 20:00, A 8, 28.06.2011, Einzel, Di 18:00 - 20:00, A 8, 12.07.2011

Clemens, L.
Herrmann-Otto, E.
Trunk, M.

C Vortragsreihe. Gäste willkommen!

35024 Einführung in die Dendrochronologie

N. N., .

Praktikum

A für Bachelor- und Magisterstudierende

C praktische Übung am 15. und 16. Juli 2011 im Rheinischen Landesmuseum Trier unter der Leitung von Frau Dr. Neyses-Eiden.

Ägyptologie

Bachelor

Seminare

37000 Einführung in die Ägyptologie II: Geschichtlicher Rahmen

Köpp-Junk, H.

Proseminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, UB 36

A BA Ägyptologie N, BA Antike Welt K

M BA3ANT005 BA3ÄGY400

37006 Text und Kontext I

Vleeming, S.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, UB 36

A BA Antike Welt K, BA Ägyptologie N

M BA3ANT008 BA3ÄGY403

Übungen

37009 Koptisch II

Zeidler, J.

Übung, 2 Std., Fr 08:00 - 10:00, UB 36

A BA Ägyptologie N, BA Antike Welt K

M BA3ANT007 BA3ÄGY402

37001 Mittelägyptisch II

Köpp-Junk, H.

Übung, 3 Std., Mo 08:00 - 10:00, UB 36, Do 14:00 - 15:00, UB 36

A BA Ägyptologie N, BA Antike Welt K

M BA3ÄGY401 BA3ANT006

37005 Neuägyptisch III: Paläographie

Vleeming, S.

Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, UB 36

A BA Antike Welt K, BA Ägyptologie N

M BA3ÄGY404 BA3ANT009

37004 Neuägyptisch II: Lektüre
Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, UB 36
A BA Antike Welt K, BA Ägyptologie N
M BA3ANT009 BA3ÄGY404

Vleeming, S.

Master

Seminare

37007 Text und Edition I
Proseminar, 1 Std., Mi 12:00 - 13:00, UB 36
A MA Ägyptologie H, MA Ägyptologie N
M MA3ÄGY203 MA3ÄGY403

Köpp-Junk, H.

Übungen

37002 Altägyptisch II
Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, UB 36
A MA Ägyptologie H, MA Ägyptologie N
M MA3ÄGY400 MA3ÄGY200

Köpp-Junk, H.

37003 Demotisch II
Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, UB 36
A MA Ägyptologie N, MA Ägyptologie H
M MA3ÄGY201 MA3ÄGY401

Vleeming, S.

37008 Ptolemäisch II
Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, UB 36
A MA Ägyptologie H, MA Ägyptologie N
M MA3ÄGY202 MA3ÄGY402

Elgawady, K.

Ausschließlich Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen

37010 Schwierige Texte aus den Tempeln der griechisch-römischen Zeit

Winter, E.

Übung, 2 Std., 14tägl, Fr 15:00 - 18:00, UB 36
A Ab dem 6. Fachsemester.
B Schein bei regelmäßiger Mitarbeit.
C Für Studierende des Magisterstudienganges Ägyptologie.

37509 Mehrsprachige Dokumente des griechisch-römischen Ägypten

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, UB 30, ab 21.04.2011

**Kramer, B.
Schäfer, C.
Vleeming, S.
Winter, E.**

- A Kenntnisse in Mittelägyptisch und / oder Demotisch und / oder Griechisch.MA Papyrologie H
- C Auch als Magisterstudiengang geeignet!
- D Interdisziplinäre Veranstaltung der Fächer Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Papyrologie; Lektüre von Texten, die hieroglyphisch, demotisch und griechisch überliefert sind.
- M MA3PAPY205

37510 Probleme des griechisch-römischen Ägypten

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, UB 30, ab 14.04.2011

**Kramer, B.
Mattern, T.
Schäfer, C.
Vleeming, S.
Winter, E.**

- A MA Papyrologie H
- C Auch für Studierende des Magisterstudiengangs Papyrologie geeignet! Bitte gesonderten Aushang beachten!
- D Interdisziplinäre Veranstaltung der Fächer Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Papyrologie; Vorträge der Angehörigen des Forschungszentrums und auswärtiger Gäste.
- M MA3PAPY205

Probleme des griechisch-römischen Ägypten

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, ab 14.04.2011- **fällt aus -**

**Kramer, B.
Schäfer, C.
Vleeming, S.
Winter, E.**

- C Bitte gesonderten Aushang beachten!

Papyrologie

Bachelor

Vorlesungen

37500 Einführung in die Papyrologie

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 12

- A BA Antike Welt K
- M BA3ANT001

Kramer, B.

Master

Vorlesungen

31700 Einführung in die Geschichte der Antike

Kettenhofen, E.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 2

- A BEd Geschichte LA,BA Antike Welt K,BA Geschichte H,BA Geschichte N,MA Papyrologie H
- C Die Vorlesung ist sowohl für Hörer aller Fachbereiche als auch für das Seniorenstudium geeignet.
- M BA3ANT019 BA3ANT016 BA3GESC202 MA3PAPY205 BA3GESC401 BA3GESC551

35005 Kunst und Archäologie der griechischen Welt

Mattern, T.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 1

- A Auch für Studierende des Magisterstudiengangs "Klassische Archäologie" (HF/NF) geeignet.BA Antike Welt K,BA Klassische Archäologie N,MA Klassische Archäologie N,BA Geoarchäologie K,MA Klassische Archäologie H,MA Geoarchäologie K,MA Papyrologie H
- M BA3ANT011 MA3PAPY205 MA3ARCH401 BA3ARCH401 BA3GARC006 MA3GARC003 MA3ARCH203

Seminare

37502 Griechische und lateinische Literatur auf Papyrus

Kramer, B.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, UB 30

- A Graecum, LatinumMA Papyrologie H,MA Papyrologie N
- B Regelmäßige aktive Teilnahme. Schein aufgrund von kleineren Referaten und einer bestandenen Abschlußklausur.
- C Auch als Seminar für alle Studierende des Magisterstudienganges Papyrologie (H + N) geeignet!
- D Ein großer Teil der antiken Literatur ist einzig auf Papyrus erhalten, darunter so wichtige Werke wie zum Beispiel die Perser des Timotheos, Aristoteles´Athenaion Poiteia, Menanders Dyskolos, Samia und Aspis; die Hellenika Oxyrhynchia; die Mimiamben des Herondas; zahlreiche Gedichte von Sappho, Alkaios, Kallimachos und Poseidipp. Christliche Texte (z.B. Hymnen, Gebete, Heiligenviten, apokryphe Texte und Bibelkommentare) kommen hinzu.
- E Material wird gestellt.
- M MA3PAPY402 MA3PAPY203

Übungen

37504 Entzifferung und Identifizierung von literarischen Papyri

Kramer, B.

Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, UB 30

- A Graecum oder gute Griechischkenntnisse, Latinum oder gute Lateinkenntnisse. MA Papyrologie H, MA Papyrologie N
- B Regelmäßige aktive Teilnahme. Schein aufgrund einer bestandenen Abschlußklausur.
- C Auch als Übung für alle Studierenden des Magisterstudienganges Papyrologie (H + N) geeignet!
- D In den Papyrussammlungen der ganzen Welt werden seit einigen Jahren die Bestände digitalisiert und im Internet verfügbar gemacht. Im Rahmen dieser Bestandsaufnahmen müssen auch Kataloge erstellt werden die über die Digitalisate Auskunft geben. Während die Digitalisierung in der Regel von einem Techniker durchgeführt wird, ist die wissenschaftliche Erschließung einer Sammlung Aufgabe der Papyrologen. Diese müssen die Texte entziffern, ihren Inhalt feststellen und klassifizieren. In der Veranstaltung sollen die notwendigen Fertigkeiten und die Anwendung geeigneter Methoden als Vorbereitung für die Praxis vermittelt werden.
- E Material wird gestellt.
- M MA3PAPY203 MA3PAPY402

27004 Griechisch-deutscher Klausurenkurs

Wöhrle, G.

Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 11

- A Für Studierende im Hauptstudium. MA Papyrologie H
- B Alte SO (2001): Schein aufgrund von Klausuren.
- M MA3PAPY204

37508 Griechische Autoren aus / über Ägypten

Kramer, B.

Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, UB 30

- A Griechischkenntnisse MA Papyrologie H
- B Regelmäßige aktive Teilnahme, Schein aufgrund einer bestandenen Abschlußklausur. Zusatzzertifikat "Antike Kultur und ihr Weiterleben". Geeignet für Gasthörer und Senioren.
- C Auch als Übung für alle Studierenden des Magisterstudienganges Papyrologie (H + N) geeignet!
- D Die Veranstaltung ist vorwiegend für Studierende der Fächer des Forschungszentrums Griechisch-Römisches Ägypten gedacht, aber auch für alle anderen, die ihre Griechischkenntnisse wiederholen oder stabilisieren wollen.
- E Texte werden gestellt.
- M MA3PAPY205 MA3PAPY204

27011 Griechische Sprachpraxis II

Hellmann, O.

Übung, 2 Std.- fällt aus -

- A Für Absolventen der Griechischen Sprachpraxis I. BA Antike Welt K, BEd Griechisch LA, MA Papyrologie H
- B Bachelorstudiengang: Abschlussklausur.
- M BA2PHIL502 MA3PAPY204 BA3ANT023

31711 Livius-Lektüre

Esch, B.

Lektürekurs, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, DM 54/56

- A MA Papyrologie H
- B Regelmäßige Anwesenheit; schriftliche und mündliche Prüfungsleistung
- C Die Veranstaltung beginnt erst in der zweiten Semesterwoche.
- M MA3PAPY204

37509 Mehrsprachige Dokumente des griechisch-römischen Ägypten

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, UB 30, ab 21.04.2011

**Kramer, B.
Schäfer, C.
Vleeming, S.
Winter, E.**

- A Kenntnisse in Mittelägyptisch und / oder Demotisch und / oder Griechisch. MA Papyrologie H
- C Auch als Magisterstudiengang geeignet!
- D Interdisziplinäre Veranstaltung der Fächer Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Papyrologie; Lektüre von Texten, die hieroglyphisch, demotisch und griechisch überliefert sind.
- M MA3PAPY205

37510 Probleme des griechisch-römischen Ägypten

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, UB 30, ab 14.04.2011

**Kramer, B.
Mattern, T.
Schäfer, C.
Vleeming, S.
Winter, E.**

- A MA Papyrologie H
- C Auch für Studierende des Magisterstudiengangs Papyrologie geeignet! Bitte gesonderten Aushang beachten!
- D Interdisziplinäre Veranstaltung der Fächer Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Papyrologie; Vorträge der Angehörigen des Forschungszentrums und auswärtiger Gäste.
- M MA3PAPY205

Ausschließlich Magisterstudiengangslehrveranstaltungen

<p><p>Weitere Lehrveranstaltungen finden Sie auch Master. Sie sind unter der Bemerkung C gekennzeichnet.</p></p>

Probleme des griechisch-römischen Ägypten

Kolloquium, 2 Std., 14tägl, Do 18:00 - 20:00, ab 14.04.2011- fällt aus -

**Kramer, B.
Schäfer, C.
Vleeming, S.
Winter, E.**

- C Bitte gesonderten Aushang beachten!

Kunstgeschichte

Bachelor

Vorlesungen

36013 Nackt: Der menschliche Körper in der Kunst vom Mittelalter bis zur Moderne

Ilg, U.

Vorlesung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, HS 1, 14.04.2011 - 14.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - MA Kunstgeschichte N, MA Kunstgeschichte H, BA Kunstgeschichte N, BA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einer Vorlesung im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung wie Epoche: übergreifend).
- D Wohl wenige Sujets sind in der Kunst so hartnäckig umkreist worden wie der menschliche Akt. Insbesondere in der Moderne gibt dieser sich gerne als biologische Zustandsbeschreibung, die allein das Naturwesen Mensch zur Anschauung bringt. Die Vorlesung ist eine Einladung, die Vordergründigkeit dieser Behauptung zu entlarven und den wechselnden Bedeutungen nachzugehen, die dem nackten menschlichen Körper bis zur klassischen Moderne stets sinnhaft einbeschrieben wurden. Dabei stellt die beispielhafte Analyse auf Gestalten der antiken Mythologie ebenso ab wie auf kanonische Bildprägungen der christlichen Ikonographie. Weiterführende Betrachtungen gelten der Ästhetisierung des menschlichen Körpers während der Zeit der Renaissance sowie der Bedeutung des Aktes im Kontext humanistischer Proportionslehren und der anatomischen Literatur des 16. Jahrhunderts. In die Reflexion einbezogen werden außerdem Barock und Klassizismus, für die der perfekt proportionierte menschliche Körper ein Beweis sittlicher und zivilisatorischer Vollkommenheit war. Letztendlich soll das Seminar auch den historischen Wandel in der Einstellung zum nackten menschlichen Körper verdeutlichen, der sich am augenfälligsten in der Ergänzung bzw. Verhüllung älterer Kunstwerke äußert und der bis heute die Gelegenheit zum Tabubruch durch die Darstellung von Nacktheit schafft. Bitte beachten: Der Besuch dieser Vorlesung ist auch als Modulleistung für das Wintersemester anrechenbar!!
- M MA3KUG204 MA3KUG200 BA3KUG404 BA3KUG206

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 9/10, 11.04.2011 - 11.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - BA Kunstgeschichte H, BA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt im Studium des Haupt- wie des Nebenfachs Kunstgeschichte.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt diese Veranstaltung als gleichwertig mit dem in früheren Jahren unter gleichem Titel angebotenen propädeutischen Proseminar.
- D Gegenstand der Veranstaltung, die sich vorrangig an Studierende im zweiten Fachsemester des BA-Studiengangs Kunstgeschichte richtet, wird neben der Skizze einer Form- und Funktionsgeschichte der europäischen Baukunst des 10. bis 20. Jahrhunderts auch die Sprache der Architekturgeschichtsschreibung sein. Zentrale Begriffe dieser Fachterminologie, deren Kenntnis für die Konstruktion der Objekte bauhistorischer Fragen unerlässlich ist, sollen vorgestellt und anhand einschlägiger Beispiele in ihrer sich (kunst-) historisch wandelnden Bedeutung erläutert werden. Mit den einzelnen Termini soll sich für die Studierenden schließlich jedoch nicht allein das Wissen um schematische 'Grundformen', sondern um deren geschichtlich-anschauliche Realität verbinden. Die Einführungsveranstaltung vermittelt somit einen ersten kursorischen Überblick über wegweisende Baudenkmäler der europäischen Architekturgeschichte seit dem Mittelalter; sie macht gleichermaßen mit der Entstehung, der Entwicklung und der Systematik architektonischer Formzusammenhänge bekannt. Darüber hinaus bieten gemeinsame Besichtigungen von Trierer Bauwerken (und die zu dieser Vorlesung angebotenen, für Hauptfächler verbindlichen Exkursionen) die Chance zur praktischen Erprobung der eigenen Artikulationsfähigkeit im Umgang mit Architektur. Wie bereits zu den einführenden Vorlesungen des Wintersemesters soll auch zu den Propädeutika III und IV in der letzten Woche der Veranstaltungszeit eine gemeinsame Klausur durchgeführt werden. Als Teilprüfung 2 des Moduls BA3KUG200/400 entscheidet deren Ergebnis über die erzielte Endnote und damit auch über die Vergabe der für dieses Modul vorgesehenen Leistungspunkte (18 LP im HF, 14 LP im NF).

- E Binding, Günther. Architektonische Formenlehre, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1980; 2. Aufl. 1987 (33=BB.BIN/pb 4547[2]) u.ö. Freigang, Christian. Meisterwerke des Kirchenbaus, ["Reclams Universal-Bibliothek"; 18599], Stuttgart: Philipp Reclam jun., 2009 (pb 26816) Helten, Leonhard. Architektur: Eine Einführung, Berlin: Dietrich Reimer, 2009(33=BB.HELT/pb 26665) Koepf, Hans. Bildwörterbuch der Architektur, [»Kröners Taschenausgabe«; 194], Stuttgart: Alfred Kröner, 1968 (33=BB.KOE/pb 103) u.ö.; in der jüngsten Neuaufl. wurde 'der Koepf' als 'Koepf/Binding' von letzterem bearbeitet! -- 3. überarb. Aufl., hrsg. Günther Binding, Stuttgart: Alfred Kröner, 1999 (33=BB.KOE/pb 103[3]) Kruft, Hanno-Walter. Geschichte der Architekturtheorie: Von der Antike bis zur Gegenwart, München: C. H. Beck, 1985 (33=BB.KRU/pb 8274) Pérouse de Montclos, Jean-Marie. Architecture: Méthode et vocabulaire, 2 vol., [»Inventaire générale des monuments et des richesses artistiques de la France: Principes d'analyse scientifique«], Paris: Imprimerie nationale, 1972 (33=BB/pb 9159) Pevsner, Nikolaus. A History of Building Types, [»The A. W. Mellon Lectures in the Fine Arts«; 1970/»Bollingen Series«; 35.19], Princeton, N.J.: Princeton University Press, 1976 (33=BB.PEV/pb 3835) _____. An Outline of European Architecture, 7th edn., rpt., Harmondsworth, Mddx.: Penguin Books, 1979 (33=BB.PEV/pb 1904[7]); deutschsprachige Ausg. als Europäische Architektur von den Anfängen bis zur Gegenwart, 3. Aufl. der Studienausg. München: Prestel, 1973 (33=BB.PEV/pb 16217) Seidl

36003 Einführung in die Geschichte und die Methodenlehre der Kunstgeschichte

Brakensiek, S.

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 9/10, 12.04.2011 - 12.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt im Studium des Haupt- wie des Nebenfachs Kunstgeschichte.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt diese Veranstaltung als gleichwertig mit einem Proseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung wie Epoche: übergreifend).
- M BA3KUG200 BA3KUG400

Seminare

Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, A 142, 13.04.2011 - 13.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - BA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Nebenfachs Kunstgeschichte im 4. wie im 6. FS.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Seminar im Sinne der M.A.-Studienordnung.
- D Konzeption und Realisation eines Grabdenkmals - das scheint vordergründig eine über Jahrhunderte hin in der europäischen Kultur gleichlautende Aufgabenstellung, an deren Bewältigung vorzugsweise Bildhauerwerkstätten beteiligt waren. Erst bei näherem Hinsehen erweist sich, wie vielfältig und wandlungsfähig die Wünsche bei der Auftragsvergabe und die damit verknüpften Erwartungshaltungen tatsächlich waren. An charakteristischen, teils im öffentlichen, teils in privatem Auftrag entstandenen Grabmonumenten des 'long eighteenth century' soll im Seminar demonstriert werden, wie rasch ikonographische und formale Neuerungen in der damals entstehenden 'Konsumgesellschaft' sich zunächst durchzusetzen vermochten, nur um bald darauf anderem wieder Platz zu machen. Wie die Verlaufsplanung (s.u.) verdeutlicht, soll die Annäherung an die überlieferten Denkmäler in Westminster Abbey wie in St. Paul's Cathedral, aber ebenso in den Kathedralen abseits der Metropole London und in kleinen Pfarrkirchen in einem Wechsel von Zugängen über das Material, die Werktechnik, die Arbeitsorganisation der Bildhauerateliers, die Entwurfspraxis, die 'Vertriebswege' etc. und künstler- bzw. werkmonographisch angelegten Beiträgen erfolgen. Die Veranstaltung führt bei regelmäßiger Beteiligung am Seminarsgespräch über Referat und Hausarbeit für Studierende der M.A.- und Diplom-Studiengänge zum Erwerb eines qualifizierten Leistungsnachweises. Für Studierende des BA-Studiengangs (nur NF!) bietet sie durch die Anfertigung der aus dem Referat entwickelten Hausarbeit die Möglichkeit zur Abschlußprüfung im angegebenen Modul "Kunst nach Aufgaben". Die Verlaufsplanung: - 1. und 2. Stzg. am 13. und 20. April: Einführung in die Fragestellung; Organisatorisches (DWD) - 3. Stzg. am 27. April: Entwurf: Auftrag, ikonographisches Konzept, Zeichnung und Modell - Material, Werktechnik, Werkstattorganisation: Die Ausführung des Auftrags für die Errichtung eines Grabdenkmals (DWD) - 4. Stzg. am 4. Mai: Vorbild oder Gegenbild? Das Barockgrabmal in Rom, Paris und London (Gruppe & DWD) - 5. Stzg. am 11. Mai: Tod, Trauer, Erinnerung und plastisches Abbild der/des Verstorbenen (Anna Brillat Arce) -- Exkurs: Kostüm und 'Kostümfrage' am Grabmal (Lisa Kemmerer) - 6. Stzg. am 18. Mai: Zeichen der Trauer: Ikonographisches Repertoire und Typologie der Grabmäler des 18. Jahrhunderts in Großbritannien (Hannah Gerten) - 7. Stzg. am 25. Mai: Memoriales, Repräsentation, Instruktion: Die Verschränkung verschiedener Zweckbestimmungen in der figürlichen Grabmalkunst (Gruppe) - 8. Stzg. am 1. Juni: Vertrieb: Auftraggeber und Bildhauer im 18. Jahrhundert (Nadine Blaser und Annkathrin Sonder) - 9. Stzg. am 8. Juni: 'Privates' Gedenken (Anna Schlimpen) - 10. Stzg. am 22. Juni: 'Öffentliche Trauer' und der staatlich veranstaltete Heroenkult (Linda Heinze) - 11. Stzg. am 29. Juni: Die Stellung der Skulptur an der Royal Academy of Arts - Die Akademievorlesungen über die Bildhauerkunst an der Royal Academy (Laura Berg; alternativ: Ersatz durch Beitrag zu Flaxman's Lectures on Sculpture von DWD?) - 12. Stzg. am 6. Juli: John Flaxman und die 'manufaktuelle' Fertigung klassizistischer wie neugotischer Grabdenkmäler um 1800 (Gruppe) - 13. Stzg. am 13. Juli: Klassizismus und Romantik bei Sir Francis Chantrey und Sir Richard Westmacott (Gruppe) - Ergebnisse und Desiderata: Seminkritik und 'Evaluation'

36010 Kultur- und Kunsttransfer zwischen Spanien und den südlichen Niederlanden in der Frühen Neuzeit

**Schmidt-Templin,
A.
Tewordt, B.**

Seminar, 2 Std., Einzel, Fr 14:00 - 16:00, A 8, 29.04.2011, Einzel, Sa 09:00 - 17:00, A 7, 21.05.2011, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A 8, 01.07.2011, Einzel, Sa 09:00 - 17:00, A 7, 02.07.2011

- A BA Kunstgeschichte N, BA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das Hauptfachstudium. Wegen des geringeren Arbeitsaufwands werden im 2. FS des Nebenfachstudiums abweichend nur 2 LP, im 6. FS jedoch bei gleichen Leistungsanforderungen wie im Hauptfach 4 LP zuerkannt.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Proseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: übergreifend; Epoche: Neuzeit).
- D Der Begriff Kulturtransfer beschreibt komplexe und wechselseitig miteinander verschränkte Prozesse, die sowohl durch direkten Kontakt zwischen Personen und Institutionen als auch vermittelt durch Bücher, Periodika und Bildträger sowie andere Medien stattfinden. Bedingt durch ihre historische Situation sind die Niederlande und Spanien im 16. und 17. Jahrhundert politisch eng miteinander verbunden, so dass die künstlerischen Austausch- und Transferprozesse zwischen diesen beiden Ländern im Seminar fokussiert werden sollen. Neben den vielfältigen wechselseitigen Beziehungen zwischen niederländischer und spanischer Kunst sollen beispielsweise die Kunstsammlungen Philipps II. sowie der Erzherzöge Albert und Isabella und auch der Austausch von niederländischen und spanischen Künstlern thematisiert werden. Wie verlaufen die Prozesse des Kulturtransfers zwischen den Niederlanden und Spanien und wie verändern sich diese Prozesse im historischen Zeitverlauf? Welche Rolle spielen dabei politische und gesellschaftliche Machtverhältnisse sowie Künstler und Intellektuelle? Blockveranstaltung: 1. Sitzung: 29.04. 14.00-16.00 Uhr 2. Sitzung: 21.5. 9.00-17.00 Uhr 3. Sitzung: 01.07. 14.00-18.00 Uhr und 02.07. 9.00-17.00 Uhr
- E Burke, Peter: Cultural Translation in Early Modern Europe. Cambridge University Press 2009. Elliot, J.H. [Hrsg.] : Die Spanische Welt. Geschichte - Kultur - Gesellschaft. Freiburg im Breisgau/ Basel/Wien 1991. Lem, Anton van der: Opstand! Der Aufstand in den Niederlanden. Berlin 1996. North, Michael [Hrsg.]: Kultureller Austausch. Bilanz und Perspektiven der Frühneuzeitforschung. Köln/ Weimar/Wien 2009. Parker, Geoffrey: Der Aufstand der Niederlande. Von der Herrschaft der Spanier zur Gründung der Niederländischen Republik 1549-1609. München 1979. Schmale, Wolfgang [Hrsg.]: Kulturtransfer: kulturelle Praxis im 16. Jahrhundert. Innsbruck 2003.
- M BA3KUG405 BA3KUG402 BA3KUG202

36000 Künstlerinnen in der frühen Neuzeit, 1400-1700: Zur Problematik weiblicher Kreativität

Ilg, U.

Seminar, 2 Std., Fr 08:00 - 10:00, A 8

- A Keine besonderen Voraussetzungen - BA Kunstgeschichte N,BA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das Hauptfachstudium. Wegen des geringeren Arbeitsaufwands werden im 2. FS des Nebenfachstudiums abweichend nur 2 LP, im 6. FS jedoch bei gleichen Leistungsanforderungen wie im Hauptfach 4 LP zuerkannt.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Proseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: vorrangig Malerei; Epoche: Neuzeit).
- D Ziel des Seminars ist, die verschiedenen Wege hin zu einer künstlerischen "Emanzipation" von Frauen im Laufe der Frühen Neuzeit aufzuzeigen. Im Zentrum des Seminars steht dabei zunächst die Frage nach den Arbeitsbedingungen von Künstlerinnen zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Problematisiert wird dabei die Ausbildungssituation der Frauen, die sich vielfach unterschied von den professionellen Möglichkeiten ihrer männlichen Kollegen. So eröffnete im Mittelalter allein das Kloster den Frauen die nötige Freiheit, um bildnerisch tätig sein zu können. Um 1500 beginnen sie, aus diesem Schonraum herauszutreten. Doch der nach wie vor geltende Zunftzwang und das damalige Geschlechterbild führen dazu, dass Frauen bis 1700 fast ausschließlich als Malerinnen und nur im Kontext einer bereits bestehenden familiären Tradition künstlerisch aktiv waren (vgl. z. B. Lavinia Fontana, Artemisia Gentileschi, Sofonisba Anguissola). Zentrale Themen des Seminars werden daher die soziale Stellung von Künstlerinnen betreffen, ihr Ansehen unter Zeitgenossen sowie den Einfluss allgemeiner gesellschaftlicher Rollenerwartungen. Letztere wurden insbesondere in Frankreich und Italien ab 1430 in der Querelle des femmes formuliert, in der über die naturmäßige Ausstattung und den Charakter der Frau ebenso theoretisch debattiert wurde wie über die vermeintlichen Beschränkungen der weiblichen Kreativität. Das Seminar will deutlich machen, welche Folgen sich hieraus für die Inszenierung weiblicher Identität - etwa in den Selbstportraits der Künstlerinnen - ergaben. Zudem soll deutlich werden, inwiefern diese gesellschaftlichen Wertevorstellungen die damalige akademische Diskussion um die Angemessenheit eines bestimmten Stils bzw. bestimmter "weiblicher" Gattungen, wie etwa der Blumenmalerei (vgl. Rachel Ruysch, Giovanna Garzoni, Maria Sibylla Merian) oder des Portraits mitbestimmten.
- M BA3KUG405 BA3KUG402 BA3KUG202

36012 Land Art

Gehring, U.

Seminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, P 3, 11.04.2011 - 11.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen -BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das Hauptfachstudium. Wegen des geringeren Arbeitsaufwands werden im 2. FS des Nebenfachstudiums abweichend nur 2 LP, im 6. FS jedoch bei gleichen Leistungsanforderungen wie im Hauptfach 4 LP zuerkannt.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Proseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: übergreifend; Epoche: Moderne).
- M BA3KUG405 BA3KUG203 BA3KUG403

36006 Madonnenfiguren der internationalen Gotik: 'Weicher Stil' und 'Eckiger Gegenschlag', 1380-1480

Dörrbecker, D.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 142, 12.04.2011 - 12.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das Hauptfachstudium. Wegen des geringeren Arbeitsaufwands werden im 2. FS des Nebenfachstudiums abweichend nur 2 LP, im 6. FS jedoch bei gleichen Leistungsanforderungen wie im Hauptfach 4 LP zuerkannt.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Proseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Skulptur; Epoche: Mittelalter).
- D In den letzten Jahrzehnten des 14. Jahrhunderts verbreitet sich über das nördlich der Alpen gelegene Europa und bis nach Südtirol der Typus der 'Schönen Madonna'. Für die Gattung der Skulptur wird er zum Signum des 'Weichen Stils' oder der 'Internationalen Gotik'.

Schöne Madonnen und ihnen nahe verwandte Formprägungen für das Motiv der Muttergottes mit Kind treten in Böhmen wie in Lothringen, in den Alpenländern wie am Mittelrhein auf, und die kunstgeschichtliche Forschung hat die überregionale Durchsetzung dieses Formmusters häufig mit dem religionsgeschichtlichen Phänomen der 'Privatandacht' in Verbindung gebracht. Ab etwa 1430 kann freilich eine sukzessive Verhärtung der Faltenzüge, ein Aufbrechen der zuvor durchlaufenden Kurven in einer von winklig abknickenden Führungslinien bestimmten Organisation der Falten beobachtet werden - die visuell eingängigen, schmeichelnden Formen scheinen zusehends von kantig zersplitternden und gratigen Faltenarrangements wie Haltungsmotiven verdrängt worden zu sein. Diese selbst wiederum dürfen als Vorstufe der neuen, stärker an der äußeren Wirklichkeit orientierten Figurenauffassung gelten, wie sie durch die Werkstätten von Niclas Gerhaert van Leyden, Hans Multscher oder Michael Pacher im dritten Viertel des 15. Jahrhunderts vertreten wurde. Die Arbeit in der Seminarveranstaltung wird nun - im Anschluß an das einführende BA-Seminar des vorausgegangenen Semesters - darauf gerichtet sein, den hier angedeuteten 'Stilwandel' im Sinne des Konzepts eines 'ikonographischen Stils' zu befragen: läßt sich die Veränderung des Formenrepertoires überzeugend mit kirchen-, sozial- wie auch mentalitätsgeschichtlichen Prozessen des Bearbeitungszeitraums in Verbindung bringen? Der Ausgang ist ungewiß, der Weg zu einer hypothetischen Antwort auf die Frage bietet dagegen doch ganz gewiß Ausblick auf zentrale Fragen, wie sie sich der Disziplin Kunstgeschichte immer wieder stellen. Gerade darin aber wäre der exemplarische Wert dieser Veranstaltung im Modul "Kunst des Mittelalters" zu sehen. Leistungsanforderungen: Anspruch auf benotete Proseminarscheine erwerben diejenigen Kommilitoninnen und Kommilitonen der M.A.- und Diplom-Studiengänge, die ein (schriftlich als Hausarbeit auszuarbeitendes) Referat vorgetragen und sich kontinuierlich am Seminargespräch beteiligt haben. Studierende des BA-Studiengangs Kunstgeschichte können das Seminarreferat in ihrer Hausarbeit zum Kern der Modulabschlußprüfung machen. Zu jedem der Beiträge sollte eine Woche vor der betreffenden Sitzung ein Thesenpapier vorgelegt werden, dessen Angaben es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglichen, sich gründlich auf die einzelnen Sitzungen vorzubereiten. Die Verlaufsplanung (nach Anmeldung zahlreicher weiterer Referatswünsche zuletzt revidiert am 6. Mai): 12. und 19. April - Einführung in die Problemstellung, Organisatorisches, Vergabe der Referatsthemen (DWD) 26. April - Byzanz und der Westen: Eine lexikalische Kurz-Geschichte der Marienverehrung im hohen Mittelalter (Wilhelm) 3. Mai - Typen des mittelalterlichen Marienbildes in der Skulptur (Huschet) 10. Mai - Vor-Geschichte: Die stehende Muttergottes mit Kind im 13. und der ersten Hälfte

36011 Museumskonzepte und Museumsbauten des 20. Jahrhunderts

Brakensiek, S.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, P 3, 12.04.2011 - 12.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das Hauptfachstudium. Wegen des geringeren Arbeitsaufwands werden im 2. FS des Nebenfachstudiums abweichend nur 2 LP, im 6. FS jedoch bei gleichen Leistungsanforderungen wie im Hauptfach 4 LP zuerkannt.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Proseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Architektur/Museologie; Epoche: Moderne).
- M BA3KUG405 BA3KUG403 BA3KUG203

36007 Papst und Bettler: Lebensformen in Bildern der italienischen Frührenaissance

Bell, P.

Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, A 6, 11.04.2011 - 11.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das Hauptfachstudium. Wegen des geringeren Arbeitsaufwands werden im 2. FS des Nebenfachstudiums abweichend nur 2 LP, im 6. FS jedoch bei gleichen Leistungsanforderungen wie im Hauptfach 4 LP zuerkannt.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Proseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Malerei; Epoche: Neuzeit).
- D Der von Arno Borst geprägte Begriff der ‚mittelalterlichen Lebensformen‘ soll Ausgangspunkt sein, um sich den bildlichen Repräsentationen verschiedener Gruppen in den italienischen Gesellschaften der Frührenaissance zu nähern. Die Einführung widmet sich also sowohl dem historischen Kontext von Stadt und Hof im 15. Jahrhundert als auch den vielfältigen Bildgattungen die Personen und Gruppen porträtieren. Besonders wichtig ist die Grundannahme, dass Bilder keine schlichte Abbildung von historischer Wirklichkeit sind, sondern durch komplexe Repräsentationsprozesse innerhalb dieser Gesellschaften entstehen. Behandelte Lebensformen sind etwa geistliche und weltliche Fürsten, Condottiere, Kaufleute, Handwerker sowie die Künstler selbst und auch außerhalb der Ständeordnung stehende Gruppen wie Arme und Fremde.
- E Vorläufige Literaturliste Allgemein: Borst, Arno: Lebensformen im Mittelalter, Berlin [u.a.] 1999. Garin, Eugenio (Hg.): Der Mensch der Renaissance, Essen 2004. Kirschbaum, Engelbert/Braunfels, Wolfgang: Lexikon der christlichen Ikonographie, Rom, Freiburg, Basel, Wien 1994. Für einzelne Themen: Bell, Peter (Hg.): Fremde in der Stadt. Ordnungen, Repräsentationen und soziale Praktiken (13. - 15. Jahrhundert), Frankfurt am Main [u.a.] 2010. Katz, Dana E.: The Jew in the art of the Italian Renaissance, Philadelphia 2008. Helas, Philine/Wolf, Gerhard (Hg.): Armut und Armenfürsorge in der italienischen Stadtkultur zwischen 13. und 16. Jahrhundert. Bilder, Texte und soziale Praktiken, Frankfurt am Main; New York 2006. Traeger, Jörg: Der reitende Papst. Ein Beitrag zur Ikonographie des Papsttums, München, München 1968.
- M BA3KUG405 BA3KUG202 BA3KUG402

36008 Tilman Riemenschneider und die Aufgaben der Bildschnitzer um 1500: Eine Einführung in die spätgotische Skulptur

Heinz, S.

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 7

- A Keine besonderen Voraussetzungen - BA Kunstgeschichte N,BA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das Hauptfachstudium. Wegen abweichender Leistungsanforderungen werden im Nebenfachstudium bei Belegung im Modul BA3KUG403 lediglich 2 LP, in den Modulen BA3KUG404-405 jedoch gleichfalls 4 LP zuerkannt.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Seminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Skulptur; Epoche:Frühe Neuzeit).
- D Als "Swan Song of Gothic Art" sind die Skulpturen Tilman Riemenschneiders unlängst bezeichnet worden. Selbst wenn dieser "Schwanengesang" in der aktuellen europäischen Forschung eher kritisch gesehen wird, gilt der in Würzburg tätige Bildschnitzer nach wie vor oftmals als letzter spätgotischer (= mittelalterlicher) counterpart zu den frühneuzeitlichen Künstlern wie dem Maler Albrecht Dürer. Dabei sind vermeintliche stilistische Brüche in der Zeit nach 1500 eher als ein Übergang zu sehen. Diese Entwicklungslinien der Skulptur um 1500 sollen im Seminar nachgezeichnet werden. Ausgehend von verschiedenen Bildschnitzern des frühen 16. Jahrhunderts werden die Skulpturen - auch die kunsthistorischen Methoden der Herangehensweise - vorgestellt und analysiert. Die Frage nach dem stilistischen Umschwung der Generation nach Riemenschneider (sein nachweislicher Schüler Peter Dell, aber auch Bildhauer wie Hans Daucher, Daniel Mauch oder Conrad Meit) soll ebenso gestellt werden. Schließlich werden die unterschiedlichen Aufgaben, welche die Skulptur um 1500 zu erfüllen hatte (vom Altarretabel über das Grabmal bis zu den Anfängen des Kunstammerstücks) erörtert.
- E Die reichhaltige Riemenschneider-Literatur ist unter 33=DK.RIE... leicht auffindbar. Eine gute Einführung bieten: Claudia Lichte (Hrsg.): Tilman Riemenschneider Bd. 1. Werke seiner Blütezeit. Regensburg 2004 Jürgen Lenssen (Hrsg.): Tilman Riemenschneider Bd. 2. Werke seiner Glaubenswelt. Regensburg 2004. Julien Chapuis (Hrsg.): Tilman Riemenschneider 1460-1531. (= Symposium papers / Center for Advanced Study in the Visual Arts 42; Studies in the history of art 65) New Haven u.a. 2004. Für den Gesamtzusammenhang noch immer sehr hilfreich: Michael Baxandall: Die Kunst der Bildschnitzer. Tilman Riemenschneider, Veit Stoß und ihre Zeitgenossen. 2. Aufl. München 1985.
- M BA3KUG405 BA3KUG404 BA3KUG402 BA3KUG202

36009 Verloren auf hoher See: Schiffbruch in der Marinemalerei

Gehring, U.

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 20, 12.04.2011 - 12.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das Hauptfachstudium. Wegen des geringeren Arbeitsaufwands werden im 2. FS des Nebenfachstudiums abweichend nur 2 LP, im 6. FS jedoch bei gleichen Leistungsanforderungen wie im Hauptfach 4 LP zuerkannt.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Proseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Malerei; Epoche: Neuzeit).
- M BA3KUG405 BA3KUG202 BA3KUG402

Seminar mit Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 7, 21.04.2011 - 14.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das Hauptfachstudium. Wegen des geringeren Arbeitsaufwands werden im 2. FS des Nebenfachstudiums abweichend nur 2 LP, im 6. FS jedoch bei gleichen Leistungsanforderungen wie im Hauptfach 4 LP zuerkannt.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Proseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Architektur; Epoche: Mittelalter).
- D Grundzüge der Erfassung und Bewertung von Architektur im Mittelalter: BA: Mythos Burg: Profanarchitektur am Beispiel von Wohn- und Wehrbauten mit Exkursion-Praxisteil "kunsthistorische Bauforschung" in einer Burganlage in Zusammenarbeit mit Peter Pfeiffer Neben den hinreichend bekannten, rein kunstgeschichtlichen Methoden zur Beurteilung von Bauwerken, spielt die sogenannte kunsthistorische Bauforschung seit Anfang der 80iger Jahre eine zunehmende Rolle im Berufsbild des Kunsthistorikers. Kunstgeschichtliche Bauforschung ist kein eigenes Lehrfach, steht jedoch grundsätzlich im engen Kontext zur Kunstgeschichte und wird an einigen Universitäten zwischenzeitlich als Aufbaustudium zu Architektur oder Kunstgeschichte angeboten. Unter kunsthistorischer Bauforschung ist eine interdisziplinäre Verflechtung von geistes- und naturwissenschaftlichen Fächern, wie Architektur, Vermessungstechnik, Archäologie, Kunstgeschichte und Geschichte mit ihren historischen Hilfswissenschaften zu verstehen, die eng ineinander greifen. Ziel ist es dabei Bauwerke jedweder Zeitstellung zu datieren, ihre Baugeschichte nachzuvollziehen, faktisch oder virtuell zu rekonstruieren oder im Sinne der Denkmalpflege zu konservieren. Die Veranstaltung ist eine Einführung in die wesentlichen Methoden und Arbeitsweisen der kunsthistorischen Bauforschung und soll grundlegende Kenntnisse zur Beurteilung, Datierung und baugeschichtlichen Aufarbeitung von Profanbauten vermitteln. Anhand von theoretischen und praktischen Beispielen wird die Vorgehensweise bei der Beurteilung von mittelalterlichen Wehr- und Wohnbauten vermittelt und dabei die interdisziplinäre Verknüpfung bei der Beantwortung von kunsthistorischen Fragestellungen aufgezeigt. Am Beispiel der Winneburg, einer zwar ruinösen, aber weitgehend sehr gut konservierten Burganlage werden die theoretisch erworbenen Kenntnisse in Arbeitsgruppen praktisch umgesetzt. Dies erfolgt durch zwei ganztägige Exkursionen zur Burganlage und Arbeit vor Ort. Bei der Winneburg handelt es sich um eine Höhenburg, die sich in steiler Spornlage in einem Seitental der Mosel bei Cochem befindet. Bedingt durch ihre völlige Abgeschlossenheit jenseits touristischer Erschließung, ist sie ein ideales Übungsobjekt. Ihre noch vergleichsweise hohe Masse an aufgehendem Mauerwerk und Bausubstanz sowie der jahrhundertelange Aus- und Umbau zu einer beachtlichen Anlage mit Wohn-, Sakral und Wehrarchitektur, eignet sich ausgezeichnet zur Beantwortung kunsthistorischer Bauforschungsfragen. Für die beiden Exkursionstage müssen Transferkosten vom Bahnhof Cochem zur Burganlage eingerechnet werden (jeweils ca. 5-8€, je nach TeilnehmerInnenzahl), da sie nicht an das öffentliche Straßennetz angebunden und sonst nur schlecht zu erreichen ist. Die Zugfahrt von Trier nach Cochem ist mit der TUNIKA kostenlos. Bitte bringen Sie zu den ersten Sitzungen eigene Digitalisate einer Burg auf einem Stick mit oder geben Sie solche vorher bei Frau Wiench ab, die Sie für wichtig erachten, an der Sie interessiert sind oder die Ihnen besonders gefällt. (Hin- und Rückfahrten sowie ggf. Übernachtungen werden nicht organisiert. Lediglich Bustransfer!)

Kolloquien

36019 Neue Forschungen zur Architektur und Bildenden Kunst der Neuzeit

Tacke, A.

Kolloquium, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, A 246, 12.04.2011 - 12.07.2011

- A Eine Voranmeldung erfolgt über LSF, die persönliche verbindliche Anmeldung beim Professor (danach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbindlich in LSF eingetragen)BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N,MA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte.
- D Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich mit der Absicht tragen (>quälen<), nach der alten bzw. neuen Studienordnung ein Master- oder Dissertationsthema bzw. Bachelor- bzw. Masterarbeit, gleich welcher Gattung, in Angriff zu nehmen. Die Veranstaltung soll fortgeschrittene Studierende bei freier Themenwahl mit Fragestellungen und Methoden der kunsthistorischen Forschung vertraut machen; mögliche Themen können zur Diskussion gestellt sowie die neuere Forschungsliteratur kritisch beleuchtet werden. In Form von Gastbeiträgen können auch Forschungsprojekte vorgestellt werden, die von anderen Professorinnen, Professoren betreut werden, sowohl hier in Trier wie an einer anderen Universität. - Gäste sind willkommen!
- M BA3KUG208 BA3KUG405 MA3KUG205

36018 Neue Forschungen zur Architektur und Bildenden Kunst des Mittelalters

Kerscher, G.

Kolloquium, 2 Std., Fr 14:00 - 16:00, A 246, 15.04.2011 - 15.07.2011

- A BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N,MA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte.
- M MA3KUG205 BA3KUG208 BA3KUG405

36020 Neue Forschungen zur Kunst der Moderne und der Gegenwart

Gehring, U.

Kolloquium, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, A 246, 11.04.2011 - 11.07.2011

- A BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N,MA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte.
- M BA3KUG405 MA3KUG205 BA3KUG208

Projekte

36016 Praxis der Theorie X: [...]

Brakensiek, S.

Projektseminar, 2 Std., Einzel, Mi 10:00 - 14:00, A 142, 06.04.2011, Einzel, Do 14:00 - 18:00, A 142, 07.04.2011

- A BA Kunstgeschichte H,MA Kunstgeschichte H
- M BA3KUG207 MA3KUG202

Exkursionen

Exkursion, 2 Std.

Gruppe 1, Block 07:30 - 20:00, 25.07.2011 - 28.07.2011

- A Bedingung für die Zulassung zu dieser Exkursion ist die Teilnahme an der "Einführung in die Geschichte der Architektur" (Propädeutikum III). BA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte.
- C Gruppe 1 (Dörrbecker): Limburg, Dietkirchen und Marburg - Der Import gotischer Bauformen im 13. Jahrhundert. Gruppe 2 (Kerscher): wird hinsichtlich Ziel und Terminen erst näher bestimmt, wenn entsprechender Bedarf gegeben ist.
- D Das Curriculum des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte sieht im einführenden Modul (BA3KUG200) die Teilnahme an zwei kleineren Lehrexkursionen vor. Diese sollen Gelegenheit bieten, die im Seminarraum oder Hörsaal aufgenommenen Kenntnisse von Denkmälern wie Fachterminologie praktisch anzuwenden und vor dem Original auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen. Daneben können die Exkursionen einer ersten Einführung in die Berufsbereiche der Museen wie der Denkmalpflegeinstitutionen dienen.]||||| - Gruppe 1, D.W. Dörrbecker -]||||| Als Ergänzung und Erweiterung des in der "Einführung in die Geschichte der Architektur" behandelten Stoffs wird die hier angezeigte Studienreise exemplarisch mit einigen hochmittelalterlichen Sakralbauten (vielleicht aber auch mit einem Fabrikgebäude des späten 'internationalen Stils' der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts) bekanntmachen. Besuchen werden wir u.a. die ehemalige Stiftskirche St. Georg und Nikolaus, den heutigen Dom zu Limburg an der Lahn sowie die nahegelegene ehem. Stifts- und Pfarrkirche St. Lubentius und Juliana in Dietkirchen; reicht die Zeit, so beschäftigen wir uns in dem nördlich des Autobahnkreuzes Limburg-Nord gelegenen Industriegebiet 1973 nach Plänen von Marcel Breuer errichteten Gebäude der Mundipharma GmbH. Vor allem aber soll die Aufmerksamkeit neben der Schloßkapelle in Marburg der dortigen Elisabethkirche gelten. Diese gilt nicht allein mit der Trierer Liebfrauenkirche und der Domkirche St. Mauritius und Katharina in Magdeburg als einer der ersten Sakralbauten des deutschen Sprachgebiets, der nach dem Muster der hochgotischen Kathedralen der Île-de-France errichtet wurde, sie eignet sich durch die Überlagerung verschiedener Funktionen - als Grab- und Wallfahrtskirche der Hl. Elisabeth, als Ordenskirche und dynastische Grablege der hessischen Landgrafen - auch hervorragend, um über die wechselweise Abhängigkeit zwischen solchen baulichen Bestimmungen und der für dieselben gefundenen Formensprache nachzudenken. Eine Vorbesprechung zur Klärung der mit dieser Pflichtexkursion verbundenen organisatorischen Fragen wird Anfang Mai stattfinden (den genauen Termin erfahren Sie in der zugehörigen propädeutischen Veranstaltung).
- E Als einführende, den aktuellen Forschungsstand zusammenfassende Beschreibung zur Hand zu nehmen wäre der Band von Folkhard Cremer, Tobias Michael Wolf et al., Hessen I: Regierungsbezirke Gießen und Kassel, ["Georg Dehio: Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler"; Neubearb.], München & Berlin: Deutscher Kunstverlag, 2008, S. 165-171, 564-576, 607-619 und 626-631 (33=AG.D/pb 2565[A]-5.1). Gutes Planmaterial zu Limburg und Dietkirchen sowie die Angabe der Quellen- und der älteren Sekundärliteratur bieten Hans Erich Kubach & Albert Verbeek, Romanische Baukunst an Rhein und Maas: Katalog der vorromanischen und romanischen Denkmäler, Bde. 1-2, Berlin: Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft, 1976, S. 197-204 und 663-671 (33=BB.KUB/pb 115-1/2; derzeit im Semesterapparat von Herrn Prof. Kerscher zu finden). Weitere, unterschiedlich verlässliche Veröffentlichungen: Hamann, Richard; & Wilhelm-Kästner, Kurt. Die Elisabethkirche zu Marburg und

36014 Berufsorientierende Lehrexkursionen

Brakensiek, S.

Exkursion, 2 Std.

N. N., .

Gruppe 1, g.A.

- A MA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte H,MA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte; im MA-Studiengang werden wegen höherem Arbeitsaufwand bei der Vorbereitung 3 LP vergeben.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge wird die Teilnahme an der Veranstaltung als "mittlere" Exkursion im Sinne der M.A.-Studienordnung Kunstgeschichte bewertet.
- D Gruppe 1 (Brakensiek): Museumsbauten des 20. und 21. Jahrhunderts in Westdeutschland; Dauer der Exkursion ca. fünf bis sechs Tage. Gruppe 2 (N.N.): ein zweites Exkursionsangebot in den betroffenen Modulen wird nur zustandekommen, wenn sich der Andrang bei Gruppe 1 als zu groß erweist; denkbare Ziele sind Amsterdam, die 'Kaiserdome' am Mittelrhein oder Oberitalien (Wandmalerei des 13. bis 16. Jahrhunderts).
- M BA3KUG205 MA3KUG200 MA3KUG401

Exkursion, g.A.

- A MA Kunstgeschichte N, MA Kunstgeschichte H, BA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Studiengangs. Entsprechend den höheren Leistungsanforderungen an MA-Studierende und dem damit steigenden Aufwand an Arbeitszeit erwerben diese 3 LP.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Teilnahme an der Veranstaltung als gleichwertig mit einer "mittleren" Exkursion im Sinne der M.A.-Studienordnung.
- D Unter der Herrschaft der Gonzaga bzw. Este finden sich in Mantua und Ferrara im 15. und 16. Jahrhundert führende Künstler Italiens versammelt. Stellvertretend für diese nicht nur die Bildkünste betreffende kulturelle Blüte sei hier nur der in Mantua als Hofmaler wirkende Andrea Mantegna (1431-1506) genannt, dem auf dem Feld der Architektur der gleichfalls für die Gonzaga arbeitende Leon Battista Alberti (1404-1472) zur Seite gestellt werden kann. Dank der weitgehend intakten Erhaltung der Monumente und ihres urbanistischen Kontextes liefern beide Städte noch heute ein anschauliches Beispiel für das künstlerische und kulturelle Strukturgefüge der seinerzeit dominierenden kleinen Stadtstaaten Italiens. Die Exkursion bietet Gelegenheit zum Studium herausragender Beispiele einer elitären künstlerischen Produktion, die von einem engen, um die Figur des Fürsten gescharten Zirkel von Beraterfiguren und humanistischen Gelehrten kontrolliert wurde. Die Diskussion wird zahlreichen zentralen kunsthistorischen Problemfelder gelten, wie etwa der Frage nach Stellung und Aufgabe des Hofkünstlers; nach dem Konzept der Renaissance als einer Epoche der "Wiedergeburt" und kreativen Anverwandlung antiker Vorbilder; oder dem Bereich der urbanistischen Planung, bei der die Form und Ordnung der Stadt zum Gegenstand eines idealen, utopischen Entwurfs wurde und das Verhältnis zwischen Herrschaftssitz des Fürsten und angrenzender "civitas" eine entscheidende Neuformulierung erfuhr. Nicht zuletzt wird die Exkursion Möglichkeit bieten, sich direkt vor den Originalen mit kunsthistorischen Methodenkonzepten auseinanderzusetzen, die für die Geschichte der Disziplin von herausragender Bedeutung waren (und noch sind). Wissenschaftshistorisch bedeutsam sind in dieser Hinsicht insbesondere Jakob Burckhardts "Die Kultur der Renaissance" oder Aby Warburgs ikonologische Analyse der Fresken im Palazzo Schifanoia, die beide entscheidende Impulse von der Auseinandersetzung mit der ferraresisch-mantuanischen Kunst empfangen.
- M MA3KUG401 MA3KUG200 BA3KUG205

36015 Vorbereitung der kunsthistorischen Lehrexkursionen
Veranstaltung, 2 Std., 14tägl, Fr 16:00 - 18:00, A 142, 22.04.2011 -
15.07.2011

Brakensiek, S.
Ilg, U.
Kerscher, G.
Dörrbecker, D.

- A LSF-Anmeldung/Zulassung zu der, zu den betreffenden Lehrexkursion/-en. BA Kunstgeschichte H, MA Kunstgeschichte H, MA Kunstgeschichte N
- B Der Termin wird nach Bedarf 14-täglich von den Lehrenden des Fachs zur organisatorischen Vorbesprechung von Exkursionen genutzt. Er steht nicht für ein eigenständiges Lehrangebot, LP sind mithin nicht zu vergeben.
- C Wir bitten, die Aushänge und Terminankündigungen in den zugehörigen Seminarveranstaltungen zu beachten. Aus Sicht der Studierenden handelt es sich nicht um eine regelmäßige Veranstaltung.

Master

Vorlesungen

36013 Nackt: Der menschliche Körper in der Kunst vom Mittelalter bis zur Moderne

Ilg, U.

Vorlesung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, HS 1, 14.04.2011 - 14.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - MA Kunstgeschichte N, MA Kunstgeschichte H, BA Kunstgeschichte N, BA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einer Vorlesung im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung wie Epoche: übergreifend).
- D Wohl wenige Sujets sind in der Kunst so hartnäckig umkreist worden wie der menschliche Akt. Insbesondere in der Moderne gibt dieser sich gerne als biologische Zustandsbeschreibung, die allein das Naturwesen Mensch zur Anschauung bringt. Die Vorlesung ist eine Einladung, die Vordergründigkeit dieser Behauptung zu entlarven und den wechselnden Bedeutungen nachzugehen, die dem nackten menschlichen Körper bis zur klassischen Moderne stets sinnhaft einbeschrieben wurden. Dabei stellt die beispielhafte Analyse auf Gestalten der antiken Mythologie ebenso ab wie auf kanonische Bildprägungen der christlichen Ikonographie. Weiterführende Betrachtungen gelten der Ästhetisierung des menschlichen Körpers während der Zeit der Renaissance sowie der Bedeutung des Aktes im Kontext humanistischer Proportionslehren und der anatomischen Literatur des 16. Jahrhunderts. In die Reflexion einbezogen werden außerdem Barock und Klassizismus, für die der perfekt proportionierte menschliche Körper ein Beweis sittlicher und zivilisatorischer Vollkommenheit war. Letztendlich soll das Seminar auch den historischen Wandel in der Einstellung zum nackten menschlichen Körper verdeutlichen, der sich am augenfälligsten in der Ergänzung bzw. Verhüllung älterer Kunstwerke äußert und der bis heute die Gelegenheit zum Tabubruch durch die Darstellung von Nacktheit schafft. Bitte beachten: Der Besuch dieser Vorlesung ist auch als Mülleistung für das Wintersemester anrechenbar!!
- M MA3KUG204 MA3KUG200 BA3KUG404 BA3KUG206

Seminare

36022 Der Heilige Rock im Trierer Dom: Architektur und Ausstattung im Kontext von Reliquienverwahrung, Reliquienausstellung und Wallfahrt vom 16. bis zum 20. Jahrhundert

Schelbert, G.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, P 13, 13.04.2011 - 13.07.2011

- A MA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das MA-Hauptfachstudium.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Hauptseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung wie Epoche: übergreifend).
- D Das Seminar beschäftigt sich mit den dauerhaften und reversiblen baulichen Veränderungen und sonstigen Ausstattungsmaßnahmen des Trierer Domes im Zusammenhang mit den Heilig-Rock-Zeigungen nach 1512. Auf der Basis architekturgeschichtlicher Grundlagen sind hierbei insbesondere Fragen der Einrichtung des Kirchenraumes im Zusammenhang mit der Liturgie und den sonstigen Nutzungsaspekten im Rahmen der Heilig-Rock-Zeigungen zu erörtern. Methodologisch wird dabei besonderes Augenmerk auf den Einsatz historischer und moderner Medien gelegt. So wird einerseits für die Ermittlung der historischen Zustände insbesondere zeitspezifisches Bildmaterial herangezogen. Andererseits werden im Kontext des bevorstehenden Heilig-Rock-Jahres 2012 und einer hierzu geplanten Ausstellung auch Fragen der Dokumentation und Visualisierung der zumeist ephemeren historischen Maßnahmen erörtert. Dies gilt vor allem für die Heilig-Rock-Kapelle und ihre Ausstattung, für die im Zusammenhang mit der Ausstellung ein computergeneriertes CAD-Modell erarbeitet wird.
- M MA3KUG202

36025 'Der imperfekte Leib': Die Körperdarstellung von Krankheit, Deformation und Tod in Vormoderne und Moderne

Münch, B.

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

- A Keine besonderen Voraussetzungen - MA Kunstgeschichte H, MA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt im Studium des Haupt- wie des Nebenfachs Kunstgeschichte.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Hauptseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Bildkünste; Epoche: Neuzeit).
- M MA3KUG401 MA3KUG200 MA3KUG203 MA3KUG400 MA3KUG204 MA3KUG402

36023 Der Trierer Dom im Mittelalter

Kerscher, G.

Seminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, A 142, 22.04.2011 - 15.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - MA Kunstgeschichte H,MA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt im Studium des Haupt- wie des Nebenfachs Kunstgeschichte. Siehe "Ziele und Inhalt"
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Hauptseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Architektur; Epoche: Mittelalter).
- D Der Trierer Dom im Mittelalter Das Seminar wendet sich unter anderem an jene, die etwas über den Trierer Dom im Mittelalter wissen möchten und / oder im Modul MA3KUG202 (HISTORISCHE UND MODERNE MEDIEN: GRAPHIK UND EDV bei Herrn Schelbert die Veranstaltung "Der Heilige Rock im Trierer Dom: Architektur und Ausstattung im Kontext von Reliquienverwahrung, Reliquienausstellung und Wallfahrt vom 16. bis zum 20. Jahrhundert" besuchen) die spätere Geschichte des Doms ergänzen wollen. Die Teilnahme am Seminar ist aber auch ohne Kontext zu der og. Veranstaltung möglich. Wie üblich sind Bedingungen für die Teilnahme die Anfertigung eines Referates (ggf. in Gruppe/ Team) und regelmäßige aktive Teilnahme. Das Seminar behandelt die komplexe Baugeschichte des mittelalterlichen Doms in Trier. Ausgehend von der Legende, dass die Mutter Konstantins, Helena, ihre Villa zur Errichtung des Sakralbaus zur Verfügung gestellt hat, von den ergrabenen und gesicherten Resten eines reichen Wohnhauses über den frühmittelalterlichen Quadratbau, die dort vorhandenen vier Sakralbauten, das Baptisterium und nicht zuletzt von den Neubauphasen nach dem Normannensturm (9.Jh.), gilt das Hauptinteresse den Phänomenen des hohen Mittelalters: Neubau durch Erzbischof Poppo von Babensberg (11.Jh.), Umgestaltung oder Erneuerung des Quadratbaus und Ostflanke, Mittelkrypta, "neues Langhaus", Westkrypta und Grundlage des Westchors sowie Konzept der Westererweiterung, der Hillinische Ostchor und seine "Verwandtschaft", Einwölbung und nicht zuletzt die Erneuerung der Peripherie im Süden. Einige Termine entfallen. Es ist daher vorgesehen, mittels mindestens eines Termins vor Ort an einem Samstag die versäumten Stunden nachzuholen. Diese Zusatzveranstaltung wird stattfinden am 9.Juli, 10-18 Uhr. Im Gegenzug können dafür auch die sogenannten "Brückentage" nach den beiden Donnerstags-Feiertagen ausfallen. Bitte planen Sie frühzeitig und erkundigen Sie sich, ob Sie diesen Termin wahrnehmen können; eine Teilnahmebestätigung ohne diesen Termin wahrgenommen zu haben, kann nicht ausgestellt, Module können nicht abgeschlossen werden. Voraussichtlicher Ablauf siehe unten! Scheine: Magister: nach Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit; MA: siehe Modulhandbuch; in der Regel Referat und Hausarbeit. Verwendbarkeit: MA3KUG200 VERTIEFUNG DER GATTUNGS- UND EPOCHENKENNTNISSEMA3KUG203 KUNSTWISSENSCHAFTLICHE PROFILSCHÄRFUNGMA3KUG400 VERTIEFUNG DER GATTUNGS- UND EPOCHENKENNTNISSEMA3KUG401 KUNSTWISSENSCHAFTLICHE PROFILBILDUNG Keine Teilnahmebestätigung oder Verwendung im Modul möglich ohne Zusatzveranstaltung am 9.7.2011, 10-18 Uhr! 15.4. Entfällt 22.4. Entfällt (Feiertag) 29.4. Helena und der frühchristliche Bau 6.5. Trier und die konstantinische Architektur 13.5. Quadratbau Veränderungen bis zum Normannensturm vier Sakralbauten 20.5. Neubauten und Veränderungen 9.Jh.-11.Jh. 27.5. Bauherr Poppo von Babensberg Baptisterium 3.6. Entfällt ("Brückentag") 10.6. Westkrypta und Westchor Doppelchoranlagen 17.6. Entfällt (Exkursionswoche / Woche nach Pfingsten) 24.6. Entfällt ("Brückentag") 1.7. Entfällt (Exkursion Speyer-Seminar / Tagung) 8.7. Umgestaltung oder Erneuerung des Quadratbaus Ostflanke

36027 'Jüdische Kunst' und 'Judentum' in der Kunst des 20. Jahrhunderts

Gehring, U.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 142, 12.04.2011 - 12.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - MA Kunstgeschichte H, MA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt im Studium des Haupt- wie des Nebenfachs Kunstgeschichte.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Hauptseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Bildkünste; Epoche: Moderne).
- M MA3KUG200 MA3KUG204 MA3KUG203 MA3KUG400 MA3KUG402 MA3KUG401

36026 MA-Seminar aus dem Epochenbereich Frühe Neuzeit (Lehrauftrag)

N. N., .

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, 12.04.2011 - 12.07.2011- **fällt aus**

-

- A MA Kunstgeschichte H, MA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt im Studium des Haupt- wie des Nebenfachs Kunstgeschichte.
- M MA3KUG400 MA3KUG203 MA3KUG200 MA3KUG401

36028 MA-Seminar aus dem Epochenbereich Moderne und Gegenwart (Vertr. Karentzos)

N. N., .

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, 14.04.2011 - 14.07.2011- **fällt aus**

-

- A MA Kunstgeschichte H, MA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt im Studium des Haupt- wie des Nebenfachs Kunstgeschichte.
- M MA3KUG200 MA3KUG401 MA3KUG400 MA3KUG203

36021 'The Etching Revival': Die künstlerische Druckgraphik in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Brakensiek, S.

Seminar, 2 Std., Fr 12:00 - 14:00, A 142, 15.04.2011 - 15.07.2011

- A MA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für das MA-Hauptfachstudium.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Hauptseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Graphik; Epoche: Moderne).
- M MA3KUG202

36001 Tizians Frauen

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 246

- A Keine besonderen Voraussetzungen - MA Kunstgeschichte N,MA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt im Studium des Haupt- wie des Nebenfachs Kunstgeschichte.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Hauptseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Malerei; Epoche: Neuzeit).
- D In vielen seiner Werke - seien es Aktbilder, Portraits oder mythologische Szenen - umkreiste Tizian das Thema Frau. Absicht des Seminars ist es, aufzuzeigen, wie der Maler seine Auffassung dieses Sujets jeweils unter dem Einfluss zentraler künstlerischer Probleme seiner Zeit entwickelte. Hierzu gehört unter anderem das Aufblühen der erotischen Bildkunst in Italien ab den 1520er Jahren ebenso wie die damalige kunsttheoretische Debatte ("Paragone") um die spezifischen medialen Fähigkeiten von Malerei und Bildhauerkunst. Ein weiterer, für Tizians Bildinszenierungen bedeutsamer Faktor war ferner die Diskussion um die Eigenschaften und gesellschaftlichen Rollen der Frau, die seinerzeit Gegenstand des gelehrten Diskurses wie auch der höfischen Unterhaltung war. In Antwort hierauf, und in Auseinandersetzung mit Werken anderer berühmter oberitalienischer Malern wie Giorgione, Giovanni Bellini oder Correggio entstanden einige von Tizians berühmtesten Gemälden, zu denen auch die sog. "Venus von Urbino" zählt. Hierzu trat im Laufe der späteren Schaffensjahre eine immer stärker experimentelle Maltechnik, bei der der Maler durch die Sichtbarmachung der groben Leinwandstruktur des Bildträgers und durch die Art des Farbauftrages, der zum Teil direkt mit dem Finger erfolgte, optische und taktile Qualitäten miteinander verband. Dieser Entwicklung einer ganz neuen Art der Malerei und der von ihr in den Blick genommenen sozialen Wirklichkeit der venezianischen Gesellschaft will das Seminar über die detaillierte Betrachtung einzelner Werke bzw. stärker problemzentrierte Referate nachgehen.
- M MA3KUG401 MA3KUG203

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 7, 21.04.2011 - 14.07.2011

- A Keine besonderen Voraussetzungen - MA Kunstgeschichte H,MA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt im Studium des Haupt- wie des Nebenfachs Kunstgeschichte.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Veranstaltung als gleichwertig mit einem Hauptseminar im Sinne der M.A.-Studienordnung (Gattung: Architektur; Epoche: Mittelalter).
Tagung 30. 6. Speyer
- D Achtung: Obligatorische Teilnahme an einer Tagung am 30. Juni in Speyer; weitere Änderungen unten
Worms - Speyer - Mainz sind drei Städte mit Domen, die in unterschiedlichen Kontexten wichtig sind. Baugeschichtlich steht Speyer am Beginn, weswegen wir uns diesem Dom in der Hauptsache widmen wollen. Seine äußerst komplizierte Baugeschichte, die kulturgeschichtlich ein Highlight darstellt, soll ausführlich diskutiert und vor Ort vorgestellt / überprüft werden. Der Speyerer Dom gilt seit Jahrzehnten als einer der Initialbauten der Romanik im Heiligen Römischen Reich. Man betrachtet ihn als voraussetzungslos und sieht in ihm eine Inkunabel, sozusagen einen Meilenstein der Bauten der deutschen Kaiserzeit. Von Konrad II. begonnen, wurde er von Heinrich IV. fertig gestellt. Ihm folgten im Reich dann nur noch Mainz und Worms. Das Seminar soll den Bau im europäischen Vergleich und seine Nachfolge diskutieren. Da einige Tage entfallen (Feiertage usw.), müssen Fehlstunden nachgeholt werden. Dies geschieht, indem die Studierenden an der Tagung am 30. Juni in Speyer teilnehmen und der Speyerer Dom an diesem Tag besichtigt werden kann. Da an diesem Tag dann auch andere Termine für die Studierenden ausfallen könnten, sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie dies akzeptieren können. Sie erhalten auf Wunsch eine Bestätigung, dass Sie an der Exkursion bzw. Tagung teilgenommen haben. Die Anmeldung zur Tagung erfolgt durch die Studierenden selbst. Seminarscheine ohne Besuch der Tagung können nicht ausgestellt werden, zumal dann die erforderliche Stundenanzahl nicht erreicht wurde. Die Tagung wird nachbereitet.
Vorläufiger Ablaufplan
14.4. Entfällt
21.4. Einführung und Problemstellung
28.4. Speyer in der Kunst- und Architekturgeschichte, Innovationen, Meinungen - ein kurzer Abriss der Forschungslage
Speyer I / Speyer II
5.5. Speyer und Europa I: Speyer und Cluny
12.5. Speyer und Europa II: Speyer und S. Abbondio
19.5. Speyer und Europa III: Speyer und S. Remi/Reims
26.5. Die Analysen Speyers von Kubach, Sauerländer und von Winterfeld
2.6. Entfällt (Feiertag)
9.6. Der Dom in Mainz
16.6. Entfällt (Woche nach Pfingsten/Exkursionswoche)
23.6. Entfällt (Feiertag)
30.6. Exkursion / Tagung Speyer
2.7. Mainz und Speyer
14.7. Der Dom in Worms
Worms und Speyer
Obligatorische Teilnahme an einer Tagung am 30. Juni in Speyer
Verwendbarkeit: (MA3KUG200) VERTIEFUNG DER GATTUNGS- UND EPOCHENKENNTNISSE (PO 2007) (MA3KUG203) KUNSTWISSENSCHAFTLICHE PROFILSCHÄRFUNG (PO 2007) (MA3KUG400) VERTIEFUNG DER GATTUNGS- UND EPOCHENKENNTNISSE (PO 2007) (MA3KUG401) KUNSTWISSENSCHAFTLICHE PROFILBILDUNG (PO 2007)
- E Kubach, Hans Erich: Romanische Baukunst an Rhein und Maas. 1976 33 = BB.KUB/pb115-4
Kubach, Hans Erich [Bearb.] Deutsche Dome des Mittelalters 1984 33 = DB.KUB/pb7796
Kubach, Hans Erich Romanische Baukunst an Rhein und Maas 1976 - 33 = DB.KUB/pb115
Kubach, Hans Erich Romanische Baukunst an Rhein und Maas Bd. 1. Katalog der vorromanischen und romanischen Denkmäler 1976 33 = BB.KUB/pb115-1
Kubach, Hans Erich Romanische Baukunst an Rhein und Maas Bd. 2. Katalog der vorromanischen und

Kolloquien

36019 Neue Forschungen zur Architektur und Bildenden Kunst der Neuzeit

Tacke, A.

Kolloquium, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, A 246, 12.04.2011 - 12.07.2011

- A Eine Voranmeldung erfolgt über LSF, die persönliche verbindliche Anmeldung beim Professor (danach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbindlich in LSF eingetragen)BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N,MA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte.
- D Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich mit der Absicht tragen (>quälen<), nach der alten bzw. neuen Studienordnung ein Master- oder Dissertationsthema bzw. Bachelor- bzw. Masterarbeit, gleich welcher Gattung, in Angriff zu nehmen. Die Veranstaltung soll fortgeschrittene Studierende bei freier Themenwahl mit Fragestellungen und Methoden der kunsthistorischen Forschung vertraut machen; mögliche Themen können zur Diskussion gestellt sowie die neuere Forschungsliteratur kritisch beleuchtet werden. In Form von Gastbeiträgen können auch Forschungsprojekte vorgestellt werden, die von anderen Professorinnen, Professoren betreut werden, sowohl hier in Trier wie an einer anderen Universität. - Gäste sind willkommen!
- M BA3KUG208 BA3KUG405 MA3KUG205

36018 Neue Forschungen zur Architektur und Bildenden Kunst des Mittelalters

Kerscher, G.

Kolloquium, 2 Std., Fr 14:00 - 16:00, A 246, 15.04.2011 - 15.07.2011

- A BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N,MA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte.
- M MA3KUG205 BA3KUG208 BA3KUG405

36020 Neue Forschungen zur Kunst der Moderne und der Gegenwart

Gehring, U.

Kolloquium, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, A 246, 11.04.2011 - 11.07.2011

- A BA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte N,MA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte.
- M BA3KUG405 MA3KUG205 BA3KUG208

Projekte

36016 Praxis der Theorie X: [...]

Brakensiek, S.

Projektseminar, 2 Std., Einzel, Mi 10:00 - 14:00, A 142, 06.04.2011, Einzel, Do 14:00 - 18:00, A 142, 07.04.2011

- A BA Kunstgeschichte H,MA Kunstgeschichte H
- M BA3KUG207 MA3KUG202

Exkursionen

36014 Berufsorientierende Lehrexkursionen

Exkursion, 2 Std.

Gruppe 1, g.A.

Brakensiek, S.

N. N., .

- A MA Kunstgeschichte H,BA Kunstgeschichte H,MA Kunstgeschichte N
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Hauptfachs Kunstgeschichte; im MA-Studiengang werden wegen höherem Arbeitsaufwand bei der Vorbereitung 3 LP vergeben.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge wird die Teilnahme an der Veranstaltung als "mittlere" Exkursion im Sinne der M.A.-Studienordnung Kunstgeschichte bewertet.
- D Gruppe 1 (Brakensiek): Museumsbauten des 20. und 21. Jahrhunderts in Westdeutschland; Dauer der Exkursion ca. fünf bis sechs Tage. Gruppe 2 (N.N.): ein zweites Exkursionsangebot in den betroffenen Modulen wird nur zustandekommen, wenn sich der Andrang bei Gruppe 1 als zu groß erweist; denkbare Ziele sind Amsterdam, die 'Kaiserdome' am Mittelrhein oder Oberitalien (Wandmalerei des 13. bis 16. Jahrhunderts).
- M BA3KUG205 MA3KUG200 MA3KUG401

36029 Kunst der Renaissance an den Fürstenhöfen von Mantua und Ferrara

Ilg, U.

Exkursion, g.A.

- A MA Kunstgeschichte N, MA Kunstgeschichte H, BA Kunstgeschichte H
- B Die angegebene Zahl von LP gilt für Studierende des BA-Studiengangs. Entsprechend den höheren Leistungsanforderungen an MA-Studierende und dem damit steigenden Aufwand an Arbeitszeit erwerben diese 3 LP.
- C Für Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge gilt die Teilnahme an der Veranstaltung als gleichwertig mit einer "mittleren" Exkursion im Sinne der M.A.-Studienordnung.
- D Unter der Herrschaft der Gonzaga bzw. Este finden sich in Mantua und Ferrara im 15. und 16. Jahrhundert führende Künstler Italiens versammelt. Stellvertretend für diese nicht nur die Bildkünste betreffende kulturelle Blüte sei hier nur der in Mantua als Hofmaler wirkende Andrea Mantegna (1431-1506) genannt, dem auf dem Feld der Architektur der gleichfalls für die Gonzaga arbeitende Leon Battista Alberti (1404-1472) zur Seite gestellt werden kann. Dank der weitgehend intakten Erhaltung der Monumente und ihres urbanistischen Kontextes liefern beide Städte noch heute ein anschauliches Beispiel für das künstlerische und kulturelle Strukturgefüge der seinerzeit dominierenden kleinen Stadtstaaten Italiens. Die Exkursion bietet Gelegenheit zum Studium herausragender Beispiele einer elitären künstlerischen Produktion, die von einem engen, um die Figur des Fürsten gescharten Zirkel von Beraterfiguren und humanistischen Gelehrten kontrolliert wurde. Die Diskussion wird zahlreichen zentralen kunsthistorischen Problemfelder gelten, wie etwa der Frage nach Stellung und Aufgabe des Hofkünstlers; nach dem Konzept der Renaissance als einer Epoche der "Wiedergeburt" und kreativen Anverwandlung antiker Vorbilder; oder dem Bereich der urbanistischen Planung, bei der die Form und Ordnung der Stadt zum Gegenstand eines idealen, utopischen Entwurfs wurde und das Verhältnis zwischen Herrschaftssitz des Fürsten und angrenzender "civitas" eine entscheidende Neuformulierung erfuhr. Nicht zuletzt wird die Exkursion Möglichkeit bieten, sich direkt vor den Originalen mit kunsthistorischen Methodenkonzepten auseinanderzusetzen, die für die Geschichte der Disziplin von herausragender Bedeutung waren (und noch sind). Wissenschaftshistorisch bedeutsam sind in dieser Hinsicht insbesondere Jakob Burckhardts "Die Kultur der Renaissance" oder Aby Warburgs ikonologische Analyse der Fresken im Palazzo Schifanoia, die beide entscheidende Impulse von der Auseinandersetzung mit der ferraresisch-mantuanischen Kunst empfangen.
- M MA3KUG401 MA3KUG200 BA3KUG205

36015 Vorbereitung der kunsthistorischen Lehrexkursionen
Veranstaltung, 2 Std., 14tägl, Fr 16:00 - 18:00, A 142, 22.04.2011 -
15.07.2011

Brakensiek, S.
Ilg, U.
Kerscher, G.
Dörrbecker, D.

- A LSF-Anmeldung/Zulassung zu der, zu den betreffenden Lehrexkursion/-en. BA Kunstgeschichte H, MA Kunstgeschichte H, MA Kunstgeschichte N
- B Der Termin wird nach Bedarf 14-täglich von den Lehrenden des Fachs zur organisatorischen Vorbesprechung von Exkursionen genutzt. Er steht nicht für ein eigenständiges Lehrangebot, LP sind mithin nicht zu vergeben.
- C Wir bitten, die Aushänge und Terminankündigungen in den zugehörigen Seminarveranstaltungen zu beachten. Aus Sicht der Studierenden handelt es sich nicht um eine regelmäßige Veranstaltung.

Ausschließlich Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen

<p><p>Die Lehrveranstaltungen finden Sie unter Bachelor und Master. Sie sind unter der Bemerkung C gekennzeichnet</p></p>

